Stadt Bülach

Geschäftsbericht
2021

VORWORT

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Stadtrat und Stadtverwaltung blicken positiv auf das Jahr 2021 zurück. Auch wenn sich die Hoffnungen, die Pandemie werde 2021 besiegt und Begegnungen seien wieder uneingeschränkt möglich, zerschlagen haben. Nicht alles konnte wie geplant stattfinden, zum Beispiel die beliebten Jazztage. Dennoch waren viele Begegnungen möglich im vergangenen Jahr, wenn auch nicht uneingeschränkt oder in einer neuen, sympathischen Form. So sind die Erinnerungen an die Warenmärkte, die Bundesfeier mit der Feier «50 Jahre Frauenstimmrecht» oder den Weihnachtsmarkt lebendig.

Begegnen darf Ihnen ein Grossteil der Mitarbeitenden der Stadtverwaltung seit April 2021 im neuen Stadthaus an der Allmendstrasse 6. Kundinnen und Kunden finden im neuen Stadthaus zahlreiche Anlaufstellen an einem Ort. Die Konzentration auf ein Gebäude ist, das zeigen die ersten Erfahrungen, ein Gewinn für die Kundschaft und die Mitarbeitenden. Kurze Wege erleichtern einen zielführenden Dialog.

Im Dialog mit Partnerinnen und Partnern – Stadtparlament, Politik, Vereine, Gewerbe oder engagierten Personen – sind auch 2021 zahlreiche Projekte weiterentwickelt worden. Die Berichte auf den folgenden Seiten – unter anderem zum Alterskonzept, zum Gesamtverkehrskonzept, zum Grün- und Freiraumkonzept, zum Kultur- und Begegnungszentrum oder zum Zielbild Zentrum – zeugen davon.

Darüber beziehungsweise über das Jahr 2021 informiert der Geschäftsbericht aus Sicht von Politik und Verwaltung. Die ersten Seiten sind dem Stadtparlament gewidmet. Es folgen Berichte aus den Ressorts, denen der Stadtpräsident sowie die Stadträtinnen und Stadträte vorstehen. Grafiken und Tabellen vermitteln Zahlen und Fakten; Bilder illustrieren das Jahr 2021.

Ihre Mitwirkung und die Begegnung mit Ihnen ist uns wichtig – Danke für Ihre Stimme, Ihr Engagement und Ihr Interesse für Bülach.

Mark Eberli
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler
Stadtschreiber

Geschäftsbericht 2021
Inhalt

1

STADTPARLAMENT

Geschäftsleitung und Kommissionen 8

Pendente Vorstösse und Geschäfte 13

2

PRÄSIDIALES

Stadtrat 15

Stadt- und Quartier-entwicklung 16

Kommunikation 17

Personal 17

Kultur 17

Standort- und Wirtschaftsförderung 18

3

BEVÖLKERUNG UND SICHERHEIT

Bevölkerung 21

Sport 22

Stadtpolizei 25

Feuerwehr und Zivilschutz 26

Veranstaltungen 27

4

BILDUNG

Primarschulpflege 29

Primarschule 31

1

5

FINANZEN UND INFORMATIK

Finanzen 37
Informatik 39

6

PLANUNG UND BAU

Bauprojekte 41
Stadtplanung 42
Energiestadt 45

7

SOZIALES UND GESUNDHEIT

Soziales 47
Alter 48
Gesundheit 49

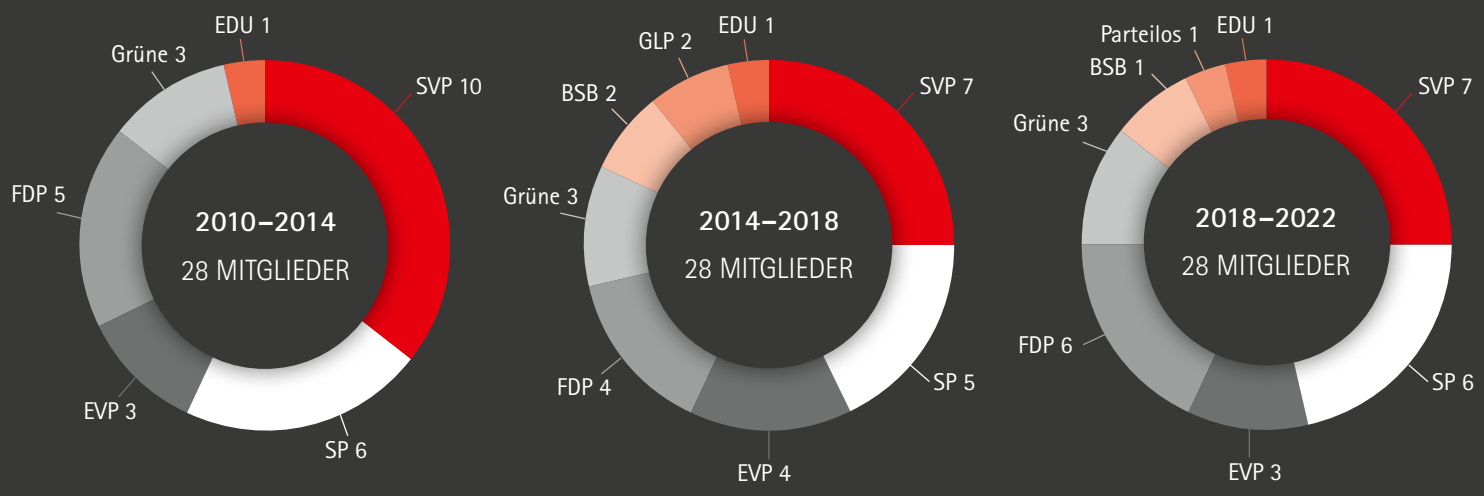
8

UMWELT UND INFRASTRUKTUR

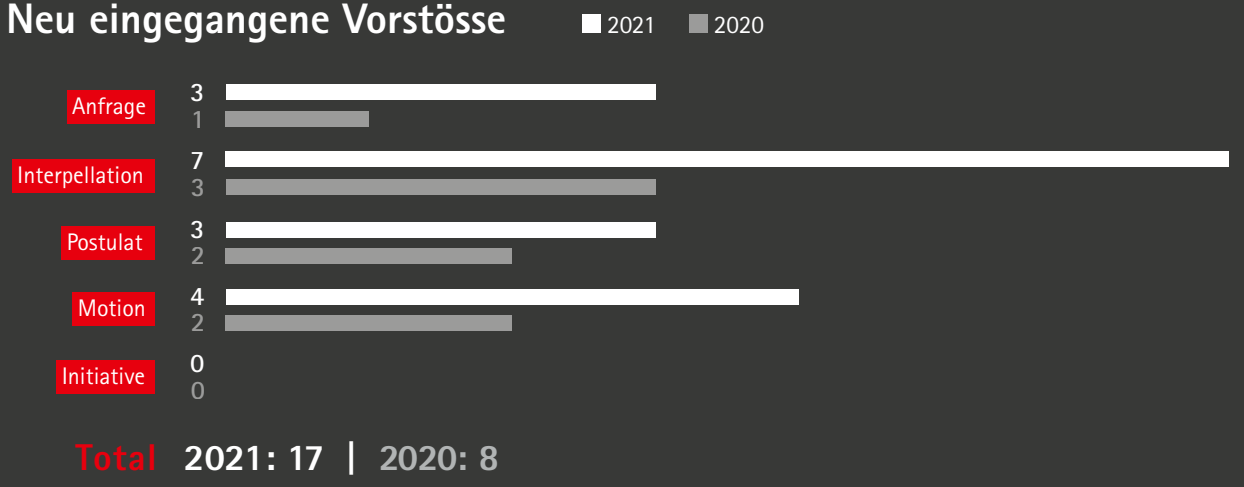
Umwelt 51
Tiefbau 53
Infrastruktur 54

ZAHLEN & FAKTEN STADTPARLAMENT

Sitzverteilung Stadtparlament



Neu eingegangene Vorstösse



Organigramm Stadtparlament

Stadtparlament

Das Stadtparlament ist, anstelle der Gemeindeversammlung und im Rahmen der Gemeindeordnung, gesetzgebendes Organ der Stadt Bülach und besteht aus 28 vom Stimmvolk gewählten Mitgliedern. Die alle vier Jahre stattfindende Neukonstituierung erfolgte am 14. Mai 2018. Parlamentspräsident 2021/2022 ist Werner Oetiker (SP).

Zu den Aufgaben des Stadtparlaments gehören neben der Gesetzgebung die Beschlussfassung über einmalige und wiederkehrende Ausgaben sowie die Genehmigung des Budgets und der Rechnung der Stadt. Das Stadtparlament hat zudem die Oberaufsicht über die Verwaltung. Es wählt die Sozialbehörde, die Mitglieder des Wahlbüros und verschiedene Delegierte von Zweckverbänden. Die drei Fachkommissionen und/oder die Rechnungsprüfungskommission (RPK) prüfen die Vorlagen in ihren Sachbereichen und stellen Antrag an das Stadtparlament. Die Fachkommissionen und die RPK befassen sich zudem auch mit der Jahresrechnung und dem Budget.

Achtmal sind die Mitglieder des Stadtparlaments im Jahr 2021 zu ihren Sitzungen zusammengetreten. Aufgrund der ausserordentlichen Situation durch die Corona-Pandemie musste das Stadtparlament seine Sitzungen an insgesamt drei verschiedenen Austragungsorten abhalten. Neben den Sitzungen im reformierten Kirchgemeindehaus und in der Stadthalle tagte das Stadtparlament im Berichtsjahr erstmals auch in der Aula der Kantonsschule Zürcher Unterland.

Die Sitzungen des Stadtparlaments sind öffentlich und konnten auch 2021 mit Anwesenheit des Publikums durchgeführt werden. Die Anzahl an zugelassenen Zuschauerinnen und Zuschauern musste aufgrund des Corona-Schutzkonzeptes jedoch eingeschränkt werden. Alle Sitzungstermine und die Unterlagen zu den im Stadtparlament hängigen Geschäfte sind unter buelach.ch/stadtparlament aufgeschaltet.

Für die per 31. Dezember 2020 zurückgetretene Julia Pfister (EVP) ist seit dem 1. Januar 2021 Philemon Abegg (EVP) neu Mitglied des Stadtparlaments. Im Berichtsjahr 2021 trat Claudia Forni (Grüne) per 31. Juli 2021 als Mitglied des Stadtparlaments zurück. Als Ersatz ist seit dem 1. August 2021 neu Andreas Scheuss (Grüne) im Stadtparlament.

GESCHÄFTSLEITUNG UND KOMMISSIONEN

Geschäftsleitung des Stadtparlaments

Die Geschäftsleitung vertritt das Stadtparlament nach aussen. Sie ist zuständig für die Planung der Parlamentsgeschäfte und -sitzungen und weist die eingehenden Geschäfte den zuständigen Fachkommissionen und/oder der RPK zur Prüfung und Antragstellung zu. Im Berichtsjahr war die Geschäftsleitung zudem für die Erstellung von drei Abstimmungszeitungen verantwortlich. Es fanden neun Sitzungen der Geschäftsleitung statt, davon drei virtuell per Videokonferenz aufgrund der Corona-Pandemie.

Die Neukonstituierung der Geschäftsleitung erfolgt jedes Jahr in den Monaten März oder April. Bei der Wahl durch das Stadtparlament am 12. April 2021 wurde neben den fünf bisherigen Mitgliedern neu Philemon Abegg als Mitglied in die Geschäftsleitung gewählt.

PRÄSIDENT

Werner Oetiker, SP

1. VIZEPRÄSIDENT

Markus Surber, FDP

2. VIZEPRÄSIDENT

Philemon Abegg, EVP

STIMMENZÄHLENDE

Stephan Blättler, SVP

Andres Bührer, FDP

Damaris Hohler, Grüne

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Die RPK prüft alle Geschäfte von finanzieller Tragweite, die der Stadtrat dem Stadtparlament beantragt. Die Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sind dabei ebenso zentrale Punkte wie die Rechtmässigkeit und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

Wie jedes Jahr hat die RPK auch im 2021 die Rechnungen und Budgets der Stadt Bülach und des Friedhofzweckverbands Bülach geprüft. Ebenso delegierte sie ein Mitglied in die RPK der Grundwassergewinnung Stadtforen. Für die Prüfung von Rechnung und Budget der Heilpädagogischen Schule (HPS) ist die RPK Bülach nicht mehr zuständig. Da die HPS neu eine Interkommunale Anstalt ist, erfolgt die Rechnungsprüfung über externe Revisionsstellen.

Auch in diesem Jahr hat die RPK einige personelle Wechsel zu verzeichnen. Der Parlamentspräsident 2020/2021 nimmt nach seinem Präsidiumsjahr wieder in der RPK Einsitz. Ein weiteres Mitglied wurde dagegen ins Präsidium der Kommission für Bildung und Soziales berufen. Diese personellen Rochaden machen die Kontinuität in der Geschäftsbehandlung anspruchsvoller.

Auch das zweite Coronajahr macht die Interpretation von Budget und Rechnung herausfordernder als in normalen Jahren. Erfreulicherweise sind die Einbrüche bei den Steuererträgen weniger akzentuiert gewesen als befürchtet. Dennoch hat die RPK einmal mehr auf die diversen, nicht coronabedingten Schwachstellen hingewiesen (überproportionales Ausgabenwachstum, gigantische Investitionen, Nettoverschuldung, Regionalisierungstendenzen, Personalausbau etc.) und erwartet ein Korrekturverhalten.

Die vom Kanton vorgeschriebene finanztechnische Revision der erwähnten Rechnungen wurde wiederum von der Verwaltungsrevisionen GmbH im Mandat durchgeführt. Die Revisoren attestierten der Abteilung Finanzen und Informatik der Stadt Bülach wiederholt hervorragende Arbeit. Bei einigen Sachbereichsrevisionen der

Revisionsstelle gab es kleinere Beanstandungen, die zeitnah durch die Verwaltung behoben werden. Zusätzliche Massnahmen waren keine notwendig.

Eine Bezirksratsvisitation fand dieses Jahr nicht statt.

Insgesamt fanden dreizehn Sitzungen statt sowie zusätzliche schriftliche Vernehmlassungen. Ebenso nahmen einzelne RPK-Mitglieder an diversen Kommissionssitzungen, Delegiertenversammlungen und Informationsveranstaltungen teil.

Folgende Geschäfte wurden verabschiedet:

Allgemeines:

- Digital Health Center Bülach – Vereinsbeitrag von Fr. 50 000.– jährlich für 2022 bis 2025, sowie Investitionsbeitrag von Fr. 200 000.– genehmigt.
- Wiedererwägungsweise Aufhebung der Vorlage betreffend Einführung einer Tagesschule vom 22. Juni 2020 genehmigt, da nur dadurch die zweite Vorlage zur Tagesschule verabschiedet werden konnte.
- Einführung einer Tagesschule; zweite – aufgrund von in der ersten Vorlage falsch berechneten Zahlen – geänderte Vorlage genehmigt.
- Gesamtplanung Areal Grampen – Landverkauf genehmigt. Der Verkaufspreis wurde neu auf Fr. 1150.–/m² angesetzt. Ebenso wird der Stadtrat angehalten, das Rückkaufsrecht zu regeln.
- Gesamtplanung Areal Grampen – Umzonung der Grundstücke Nr. 1400 und 1401 genehmigt. Dies war die logische Konsequenz aus dem Grampen-Landverkauf an die Stiftung Alterszentrum Region Bülach (SARB).
- Hans-Haller-Gasse 9, Umnutzung zum Therapiezentrum für die Logopädie, Verpflichtungskredit von Fr. 694 000.– genehmigt.
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) – Genehmigung Mietvertrag in der Höhe von Fr. 178 500.–/Jahr, zusätzlich Fr. 135 500.– für Umzugskosten genehmigt.
- Kommunaler Mehrwertausgleich bei Auf- und Umzonungen: Der Änderungsantrag der RPK verlangt eine Mehrwertabgabe in der Höhe von 30 % (statt wie vom Stadtrat vorgeschlagen 40 %) des um Fr. 100 000.– gekürzten Mehrwerts.
- Planungskredit für die Durchführung einer 2-stufigen Gesamtleistungssubmission für den Neubau des Schulhauses «Guss» in der Höhe von Fr. 440 000.– genehmigt.
- Wiederaufbau Spitalwaldhütte – Erstellung Blockhütte inkl. Erschliessung in der Höhe von Fr. 639 000.– wurde genehmigt. Das Holz für die Blockhütte stammt aus dem Bülacher Wald und wird durch den Forst Bülach bereitgestellt.
- Überarbeitung der Beitragsverordnung der Stadt Bülach über die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung. Der Abschied erfolgte mit einem Änderungsantrag zur Anpassung der Rabatttabelle, so dass für Bülach keine zusätzlichen Kosten entstehen. Konkret müssen die zusätzlichen Subventionen bei den tiefen Einkommen bei den höheren Einkommen kompensiert werden.

Rechnung/Budget:

- Friedhofzweckverband (FZV): Rechnung 2020 und Budget 2022 genehmigt
- Jahresrechnung 2020 der Stadt Bülach genehmigt
- Budget 2022 der Stadt Bülach genehmigt

PRÄSIDENTIN

Romaine Rogenmoser, SVP

AKTUAR

Markus Surber, FDP

Stephan Blättler, SVP

Dr. Luís M. Calvo Salgado, Grüne

Claudio Heusser, BSB

Dominic Kleiber, EVP

Tünde Mihalyi, SP

Kreditabrechnungen:

- Kreditabrechnung der Fussballanlage Erachfeld, Neubau Garderobengebäude: genehmigt, mit einem Zusatzantrag auf Informationspflicht bezüglich Bezahlung der gestundeten Beträge.
- Kreditabrechnung Hotel und Restaurant «Zum Goldenen Kopf», Instandhaltungsarbeiten Hotelzimmer genehmigt.
- Kreditabrechnung Neubau Müliweg (Asylzentrum) genehmigt.
- Kreditabrechnung der Beschaffung Spezialfahrzeug für Bereich Umwelt genehmigt.
- Kreditabrechnung Anbau Gruppenraum, Personalraum und Einbau eines Behinderten WC im Kindergarten Soliboden genehmigt.

Die Anzahl der Geschäfte zeigt eindrücklich, dass sich der Workload im letzten Jahr erheblich gesteigert hat. Weiter haben auch die Komplexität der Geschäfte und ebenso vertiefte Abklärungen bei verschiedenen Ämtern (Gemeindeamt, Bezirksrat) dazu geführt, dass die Bearbeitungsdauer nicht immer den Vorgaben (drei Monate) entsprach.

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Die Geschäftsprüfungskommission übt die politische Kontrolle über die Geschäftsführung der Gemeinde aus. Der Fokus ihrer Prüftätigkeit liegt auf der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und der korrekten Umsetzung von Beschlüssen des Stadtparlaments oder des Stimmvolks durch den Stadtrat. Die GPK prüft keine laufenden Geschäfte.

Die GPK verzeichnete im Jahr 2021 zwei Mitgliederwechsel. Dominik Berner wechselte im März in die Kommission Bau und Infrastruktur und wurde durch Elisabeth Naegeli ersetzt. Ab August übernahm Andreas Scheuss den Sitz der zurückgetretenen Parlamentarierin Claudia Forni. An dieser Stelle möchte die GPK Claudia Forni und Dominik Berner für die sehr gute Zusammenarbeit danken.

Anfangs Jahr wurde das im 2020 erstellte Merkblatt der GPK finalisiert und definitiv verabschiedet. Das Merkblatt ist auf der Webseite der Stadt Bülach öffentlich zugänglich.

Die Geschäftsprüfungskommission beschäftigte sich im Jahr 2021 hauptsächlich mit der Informationspolitik der Stadt Bülach. Genauer überprüft wurde die Nutzerfreundlichkeit des Onlineauftritts der Stadt und die Zugänglichkeit der amtlichen Publikationen. Einige Kritikpunkte der GPK wurden durch die Verwaltung sehr zeitnah und gut verbessert, aufwändigere Änderungen können erst mit einer neuen Webseite umgesetzt werden.

In Bezug zur internen Kommunikation mit dem Parlament wurde dem Stadtrat ein Vorschlag bezüglich des Projektreportings unterbreitet, welcher vollständig umgesetzt wurde. Die Verbesserungen sollen hauptsächlich den Überblick und die Statusveränderungen der einzelnen Projekte verständlicher darstellen.

PRÄSIDENT

Frédéric Clerc, FDP

AKTUAR

Thomas Obermayer, SVP

Matthias Maag, SVP

Elisabeth Naegeli, SP

Andreas Scheuss, Grüne

Die von der GPK monierten Verfehlungen in Zusammenhang mit der Entschädigungsverordnung (EVO) beschäftigten die GPK auch in diesem Jahr. Das Stadtparlament hat im Dezember 2020 der neuen EVO zwar zugestimmt, jedoch ohne die rückwirkenden Änderungen und Ausnahmeregelung zur Kommission für Stadtgestaltung. Die politische Lösung der Situation ist aktuell im Parlament hängig. Somit werden die EVO bzw. die Entschädigungen für beratende Kommissionen auch zukünftig ein Thema bleiben. Da die GPK nicht in laufende Geschäfte eingreifen darf, wurde im Jahr 2021 nur zwischenzeitlich daran gearbeitet. Grund zur Diskussion ist weiterhin

die unrechtmässige Auszahlung von Entschädigungen an die Kommissionsmitglieder und das Übergehen eines Bezirksratsbeschlusses im Jahr 2021.

Die GPK konnte anlässlich einer Austauschsitzung mit dem Bereich Informatik der Stadt Bülach einige kritische Fragen bezüglich des Stands der Weiterentwicklung und der Sicherheit der IT-Infrastruktur diskutieren. Insbesondere die IT-Sicherheit wird die GPK auch zukünftig beschäftigen.

Des Weiteren wurde die Einhaltung der Ausstandspflicht des Stadtrats genauer überprüft. Die GPK wird seit 2020 über alle Ausstände der Stadtratsmitglieder informiert.
Weitere Anliegen und Hinweise aus der Bevölkerung und aus den Fachkommissionen wurden in die Pendenzenliste aufgenommen und werden 2022 angegangen. Sämtliche Berichte der Geschäftsprüfungskommission sind auf der Website der Stadt Bülach buelach.ch/geschaeftspruefungskommission einsehbar.

Kommission Bau und Infrastruktur

Die Kommission Bau und Infrastruktur ist zuständig für die Ressorts «Planung und Bau» und «Umwelt und Infrastruktur». Sie ist verantwortlich für folgende Geschäftsfelder: Abfallbewirtschaftung, Bau, Planung und Umwelt, Land- und Forstwirtschaft, Liegenschaften, Verkehr und Werke (Wasser und Abwasser). Die Kommission Bau und Infrastruktur traf sich im Jahr 2021 zu 14 Sitzungen.

Neben der Prüfung der Jahresrechnung 2020 und des Budgets 2022 behandelte die Fachkommission folgende Geschäfte:

- Kommunaler Teilrichtplan Siedlung
- Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen – Statutenrevision
- Gesamtplanung Areal Grampen – Umzonung
- Fachbericht Wiederaufbau Spitalwaldhütte – Verpflichtungskredit
- Fachbericht Gesamtplanung Areal Grampen – Landverkauf

Zudem befasste sich die Fachkommission Bau und Infrastruktur mit den Projekten:

- Gestaltungsplan Herti & Bushof
- EVO hinsichtlich Kommission für Stadtgestaltung
- Gesamtverkehrskonzept
- Teilrevision Bau- und Zonenordnung Spital Bülach
- Strategische Planung Hirslen
- Zielbild Zentrum

PRÄSIDENTIN

Rosa Guyer, FDP

AKTUAR

Dominik Berner, SP

Cornel Broder, SVP

Andres Bührer, FDP

Peter Frischknecht, EVP

PRÄSIDENT

Samuel Lienhart, SP

AKTUAR

Daniel Wülser, parteilos

Cornelia Brizza, EDU

Britta Müller-Ganz, FDP

Hans Schmid, SVP

Kommission Bevölkerung und Sicherheit

Die Kommission Bevölkerung und Sicherheit ist zuständig für die Ressorts «Bevölkerung und Sicherheit» und «Politik und Präsidiales» sowie das Produkt «FI-01.4 Informatik». Die Kommission ist für folgende Geschäftsfelder verantwortlich: Bevölkerungsdienste, Kultur, Management Dienste, Sicherheit, Sport, Wirtschaft und Arbeit. Die Fachkommission traf sich achtmal zu ordentlichen Sitzungen. Neben der Prüfung der Jahresrechnung 2020 und des Budgets 2022 sprach die Fachkommission zu folgenden Geschäften ihre Empfehlung aus:

- Digital Health Center Bülach – Vereinsbeitrag von Fr. 50 000.– jährlich für 2022 bis 2025, sowie Investitionsbeitrag von Fr. 200 000.–
- Wiederaufbau Spitalwaldhütte – Verpflichtungskredit

Kommission Bildung und Soziales

Die Kommission Bildung und Soziales ist zuständig für die Ressorts «Bildung» sowie «Soziales und Gesundheit» und verantwortlich für folgende Geschäftsfelder: Alter, Bildung, Gesundheit und Soziales. Die Kommission traf sich im Jahr 2021 zu 13 Sitzungen. Neben der Prüfung der Jahresrechnung 2020 und des Budgets 2022 waren die Tätigkeiten der Kommission in diesem Jahr sehr breit. Zum einen stand die Schulraumplanung mit dem Modulbau Lindenhof und den neuen Schulhäusern im Fokus, zum anderen waren auch der Landverkauf für neue Alterswohnungen auf dem Areal Grampen sowie die neue Beitragsverordnung für Kinderbetreuung wichtige Geschäfte.

Folgende Geschäfte verabschiedete die Fachkommission zuhanden des Stadtparlaments:

- Neubau Modulbau Schulanlage Lindenhof
- Gesamtplanung Areal Grampen – Landverkauf
- Hans-Haller-Gasse Umnutzung Therapiezentrum
- Kindes-und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) – Genehmigung Mietvertrag
- Einführung einer Tagesschule
- Überarbeitung der Beitragsverordnung der Stadt Bülach über die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung

PRÄSIDENTIN

Laura Hartmann, SVP

AKTUARIN

Damaris Hohler, Grüne

Philemon Abegg, EVP

Alfred Schmid, FDP

2

Yvonne Waldboth, SP

Spezialkommission OE Politik

Am 28. September 2020 hat das Stadtparlament den Antrag auf Weiterführung der Spezialkommission OE Politik genehmigt. Die Spezialkommission erhielt den Auftrag, die Geschäftsordnung des Stadtparlaments im Zusammenhang mit der revidierten Gemeindeordnung formell und redaktionell zu überarbeiten und zu prüfen, ob die Geschäftsordnung des Stadtparlaments an die Mustervorlage des Gemeindeamts des Kantons Zürich angeglichen werden soll. Gleichzeitig waren die Verfahrensabläufe zu überprüfen und klarer zu definieren.

Nach dem Rücktritt aus dem Stadtparlament von Julia Pfister (EVP) per 31. Dezember 2020 verzichtete die EVP darauf, eine Nachfolge für die Spezialkommission OE Politik zu stellen. Die daher auf fünf Mitglieder reduzierte Spezialkommission OE Politik hat ab Januar 2021 in acht Sitzungen die Geschäftsordnung des Stadtparlaments überarbeitet. Anhand einer synoptischen Darstellung der aktuellen Geschäftsordnung und der Mustervorlage des Gemeindeamts wurde die Geschäftsordnung systematisch überprüft und wo notwendig und/oder sinnvoll, angepasst. Mit Bericht und Antrag vom 30. September 2021 wurde dem Stadtparlament die revidierte Geschäftsordnung zur Genehmigung vorgelegt.

Das Stadtparlament genehmigte die bereinigte revidierte Geschäftsordnung an seiner Sitzung vom 15. November 2021 und setzte diese per 11. April 2022 in Kraft. Da der Auftrag der Spezialkommission OE Politik mit der Genehmigung der revidierten Geschäftsordnung abgeschlossen ist, löste sich diese mit dem Entscheid über die Genehmigung auf.

Die Spezialkommission OE Politik bestand im Jahr 2021 aus folgenden fünf Vertretungen der Fraktionen:
Frédéric Clerc (Präsident, FDP), Andres Bührer (FDP), Claudia Forni (Grüne), Elisabeth Naegeli (SP) und Romaine Rogenmoser (SVP/EDU). Durch den Rücktritt von Claudia Forni (Grüne) aus dem Stadtparlament per 31. Juli 2021 rückte an ihrer Stelle Andreas Scheuss (Grüne) per 1. August 2021 als neues Mitglied in die Spezialkommission OE Politik nach.

PENDENTE VORSTÖSSE UND GESCHÄFTE

Pendente Vorstösse per 31. Dezember 2021

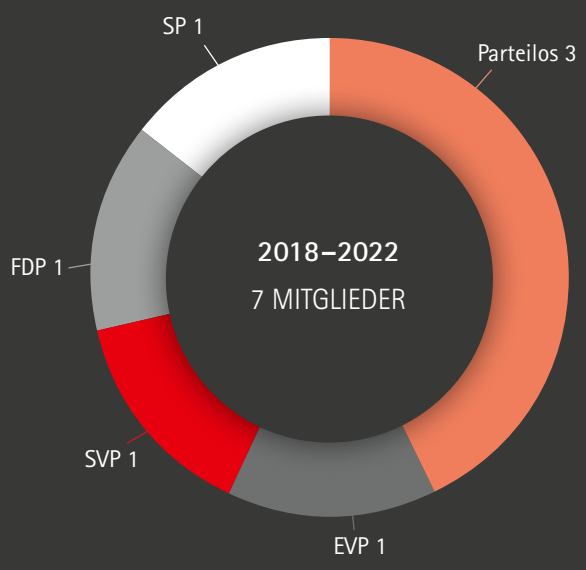
- Postulat von Stephan Blättler und Mitunterzeichnenden «Parkplatzersatz» (Eingang: 4. Oktober 2021)
- Postulat von Philemon Abegg und Mitunterzeichnenden «easyvote» (Eingang: 4. November 2021)
- Postulat von Damaris Hohler und Mitunterzeichnenden «Energieberatungsstelle» (Eingang: 15. November 2021)
- Interpellation von Dominik Berner und Mitunterzeichnenden «Umsetzung des Art. 49b des Planungs- und Baugesetzes in der Stadt Bülach» (Eingang: 13. Dezember 2021)

Pendente Geschäfte per 31. Dezember 2021

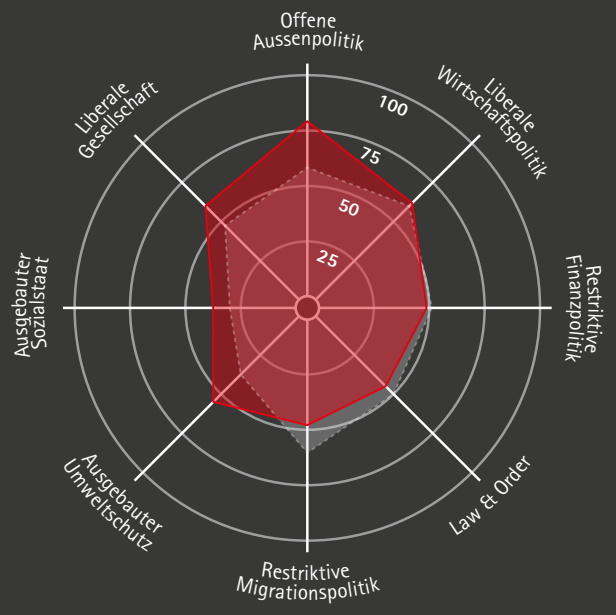
- Landkauf Baubereich 7, Bülach Nord – Kreditabrechnung
- Neubau Fusswegverbindung Neugutweg – Kreditabrechnung
- Neubau Gruppenraumgebäude Kindergarten Lindenhof – Kreditabrechnung
- Revision der Entschädigungsverordnung der Stadt Bülach (EVO)
- Teilrevision Bau- und Zonenordnung Spital Bülach

ZAHLEN & FAKTEN PRÄSIDIALES

Sitzverteilung Stadtrat



Politisches Profil



Stadtparlament Bülach Stadtrat Bülach Quelle: smartvote

Organigramm Stadtrat Verwaltung

STIMMBERECHTIGTE

STADTPARLAMENT (28 Mitglieder)
Geschäftsprüfungskommission, Rechnungsprüfungskommission und drei Fachkommissionen

STADTRAT (7 Mitglieder)

Präsidiales Mark Eberli, Stadtpräsident	**Geschäftsführung** Christian Mühlethaler, Stadtschreiber
	Politik und Präsidiales Lorenz Bönicke, Stadtschreiber-Stv.
Bevölkerung und Sicherheit Daniel Ammann	**Bevölkerung und Sicherheit** Roland Engeler
Bildung Virginia Locher Präsidentin Primarschulpflege	**Bildung** Markus Fischer
Finanzen und Informatik Dr. Walter Baur	**Finanzen und Informatik** Markus Wanner
Planung und Bau Hanspeter Lienhart, 1. Vizepräsident	**Planung und Bau** Peter Senn
Soziales und Gesundheit Rudolf Menzi, 2. Vizepräsident	**Soziales und Gesundheit** Raphael Gubser
Umwelt und Infrastruktur Andrea Spycher	**Umwelt und Infrastruktur** Dirk Kauffeld

····· politische Führung
—— personelle Führung

Mark Eberli
Stadtpräsident

Präsidiales

STADTRAT

Wahlen und Abstimmungen

Die Stimmberechtigten wurden 2021 viermal an die Urne gebeten.

Am 7. März fanden neben drei eidgenössischen und drei kantonalen Abstimmungen folgende Urnengänge in Bülach statt:

- Bei der Erneuerungswahl der Friedensrichterin/des Friedensrichters für die Amtsdauer 2021 bis 2027 erreichte im ersten Wahlgang keine Kandidatin/kein Kandidat das absolute Mehr.
- Die Parkierungsverordnung (PaVO) der Stadt Bülach resp. die Umsetzung der Motion von René Anton wurde mit 2997 Ja- zu 2195 Nein-Stimmen angenommen.
- Sowohl die Totalrevision der Friedhofsverordnung wie auch die Totalrevision der Verbandsstatuten wurden in allen Gemeinden des Friedhof Zweckverbands Bülach mit grosser Mehrheit gutgeheissen.
- Die Erhöhung des Dotationskapitals des Kompetenzzentrums Pflege und Gesundheit (KZU) um Fr. 16 741 000.– war in allen Trägergemeinden unbestritten und wurde klar angenommen.

Eine überdurchschnittliche Stimmbeteiligung von über 53 Prozent wurde am 13. Juni erreicht.
Neben fünf eidgenössischen und drei kantonalen Vorlagen standen in Bülach zwei Wahlen und eine Abstimmung an:

- Als neue Friedensrichterin der Stadt Bülach wurde Jasmin Hotz im zweiten Wahlgang mit 2046 Stimmen gewählt.
- Bei der Ersatzwahl eines Mitglieds der evangelisch-reformierten Kirchensynode Bülach für die Amtsdauer 2019 bis 2023 wurde das absolute Mehr im ersten Wahlgang von keiner Kandidatin/keinem Kandidaten erreicht.
- Der Planungskredit von Fr. 540 000.– für die Durchführung einer Gesamtleistungssubmission «Erweiterung Sekundarschule Bülach, Trakt D Hinterbirch» wurde mit 5810 Ja- zu 4373 Nein-Stimmen angenommen.

Am 26. September kamen zwei eidgenössische, zwei kommunale Vorlagen und eine Bezirksabstimmung an die Urne:

- Die Volksinitiative «Boden für die kommenden Generationen» wurde sehr knapp mit 2830 Ja- zu 2800 Nein-Stimmen angenommen.
- Der Kredit von Fr. 6,125 Mio. für den Modulbau der Schulanlage Lindenhof wurde mit 4334 Ja- zu 1434 Nein-Stimmen gutgeheissen.
- Im zweiten Wahlgang wurde ein Ersatz eines Mitglieds der evangelisch-reformierten Kirchensynode Bülach für die Amtsdauer 2019 bis 2023 gewählt.

Eine Rekordstimmbeteiligung von knapp 64 Prozent wurde am 28. November verzeichnet. Dies aufgrund der drei eidgenössischen Abstimmungen Pflegeinitiative, Justiz-Initiative und Covid-19-Gesetz. Auf kantonaler Ebene wurde über das Energiegesetz abgestimmt. Die Bülacher Stimmbürgerinnen und Stimmbürger befanden ausserdem über folgende Vorlagen:

- Die Einführung einer Tagesschule wurde mit 3727 Ja- zu 3030 Nein-Stimmen angenommen.
- Die Totalrevision der Gemeindeordnung der Sekundarschule Bülach konnte in allen Schulgemeinden eine grosse Mehrheit der Stimmen auf sich vereinigen.
- Die Revision der Verbandsstatuten des Zweckverbands Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS) erlangte in allen Verbandsgemeinden eine grossmehrheitliche Zustimmung.

STADT- UND QUARTIERENTWICKLUNG

Partizipative Stadt-Ateliers für das Kultur- und Begegnungszentrum und das Büüli-Fäscht

[3] Stadt-Atelier mit Maskenpflicht

2021 konnte die Bevölkerung bei Stadtentwicklungsprozessen mitwirken. Zur Planung des Kultur- und Begegnungszentrums wurden in drei Stadt-Ateliers zusammen mit Personen aus Kultur, Politik und Gastronomie Stossrichtungen zu den Themen «Zielgruppen und Angebote», «Organisationsform und Betriebsleitung» sowie «Finanzierung des Kultur- und Begegnungszentrums» diskutiert. Die Ergebnisse aus den Stadt-Ateliers waren Grundlage für die Erarbeitung eines Betriebskonzepts. Dieses wird vom Stadtrat genehmigt und dem Stadtparlament zum Beschluss unterbreitet.

Im März hat der Stadtrat beschlossen, zukünftig die Schirmherrschaft über ein neu ausgerichtetes «Büüli-Fäscht» zu übernehmen. Die Stadt steht somit in der Verantwortung, definiert den Charakter und steuert das Fest. Der Stadtrat hat sich bereit erklärt, städtische Mittel primär für eine professionelle Projektorganisation zu verwenden, damit in Zukunft eine regelmässige und qualitätsvolle Durchführung des Festes gesichert ist. Ein Rahmenkonzept für das neue «Büüli Fäscht» wurde erarbeitet und in zwei partizipativen Stadt-Ateliers interessierten Gewerbetreibenden und Mitgliedern von Vereinen aus Bülach vorgestellt. Bedürfnisse, Beiträge und Erkenntnisse aus diesen Veranstaltungen sind in die weitere Bearbeitung eingeflossen. Das Rahmenkonzept wird im Frühling 2022 dem Stadtrat beantragt und zur Genehmigung der städtischen Mittel dem Stadtparlament unterbreitet.

Fair Trade Town

Als erst zweite Stadt im Kanton Zürich wurde Bülach am 3. September als Fair Trade Town ausgezeichnet. Die Auszeichnung «Fair Trade Town» wird Städten verliehen, die sich für den fairen Handel engagieren. Die Umsetzung in Bülach erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Verein Transition, welcher wertvolle Vorarbeit geleistet hat. So konnten über 25 lokale Betriebe, Restaurants, Cafés, Schulen und Institutionen aus Bülach für das Vorhaben gewonnen werden. Voraussetzung ist, dass mindestens drei Produkte mit Fair Trade Label verwendet werden. Lokale Detailhandelsgeschäfte führen mindestens fünf Fair Trade-Produkte im Sortiment. Die Umsetzung innerhalb der Stadtverwaltung hat mit dem Umzug in das neue Stadthaus stattgefunden.

[4] Übergabe der Auszeichnung mit Barbara Gugerli vom Verein Transition (links), Stadtpräsident Mark Eberli (Mitte) und Tobias Meier, Präsident Swiss Fair Trade (rechts)

[5] Podiumsgespräch mit (v. l. n. r.) Anna Katharina Vokinger (Swiss Fair Trade), Marie-Claire Pellerin (Claro Fair Trade AG), Helen Alder (Stadträtin von Gossau SG) und Monika Tobler (Stiftung Blore)

KOMMUNIKATION

Mehr Präsenz in den Sozialen Medien

Die Stadt Bülach hat im Sommer die Präsenz in den Sozialen Medien erweitert. Bereits seit 2019 ist sie auf Instagram präsent, neu auch auf LinkedIn und Twitter. Sie erhöht damit die Reichweite ihrer Kommunikation, macht sich und ihre Leistungen sichtbar.

Die Präsenz auf drei unterschiedlichen Plattformen der Sozialen Medien ergänzt die städtische Kommunikation ideal. Im Bilder-Netzwerk Instagram ist das lebendige und lebenswerte Büüli zu entdecken. Auf der Business-Plattform LinkedIn positioniert sich die Stadt Bülach als attraktive Arbeitgeberin. Und der Kurznachrichtendienst Twitter dient der umfassenden und raschen Information.

Entdecken Sie die Präsenz der Stadt Bülach auf Instagram, LinkedIn und Twitter.

PERSONAL

Elektronische Personaldossiers

Im Zuge der ICT-Strategie hat der Bereich Personaldienst im Herbst sämtliche Personaldossiers digitalisiert.

Umfrage Pro Familia

Bereits zum zweiten Mal ist die Stadt Bülach von Pro Familia Schweiz als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet worden. Das Ergebnis der Umfrage ist in doppelter Hinsicht erfreulich: Zum einen liegt die Stadt Bülach mit 75 von 100 möglichen Punkten deutlich über dem Schweizer Durchschnitt von 62 Punkten. Zum anderen konnte die Stadt Bülach die 68 Punkte aus der Umfrage 2019 auf 75 Punkte steigern. Das Resultat macht deutlich, dass die Mitarbeitenden der Stadt Bülach die familienfreundlichen Arbeitsbedingungen schätzen.

Lohngleichheitsanalyse

Das per Mitte 2020 revidierte Gleichstellungsgesetz verpflichtet Arbeitgebende ab 100 Mitarbeitenden, Lohngleichheitsanalysen durchzuführen. Diese Analyse wurde in der Stadtverwaltung im Juni durchgeführt. Die Ergebnisse bestätigen, dass in der Stadt Bülach Lohngerechtigkeit zwischen Frauen und Männern besteht.

KULTUR

Kultur- und Förderpreis

Die Stadt Bülach vergab dieses Jahr zum ersten Mal einen Förderpreis. Dieser wurde an den Künstler Riccardo La Rocca verliehen. Die Preisverleihung fand am 28. Oktober in der Vetropack Hall statt. Im Rahmen dieser Feier wurde auch der Kulturpreis für das Jahr 2020 an die Jugendmusik Bülach übergeben. Dies, da im Jahr 2020 aufgrund der Pandemie keine feierliche Verleihung veranstaltet werden konnte. Zukünftig werden der Förderpreis und der Kulturpreis alternierend vergeben.

[6] Der Förderpreis 2021 wird für den Preisträger Riccardo La Rocca durch ein Familienmitglied im Rahmen einer Feier entgegengenommen

[7] Kulturpreisverleihung: Stadtpräsident Mark Eberli übergibt den Kulturpreis 2020 an die Jugendmusik Bülach

Bibliothek

Die Modernisierungsarbeiten in der Stadtbibliothek wurden abgeschlossen. Unter anderem schaffte man zwei neue Selbstverbuchungsgeräte an.
Alle fünf Jahre wird eine Kundenumfrage durchgeführt. Die Ergebnisse der Umfrage des vergangenen Jahres, an welcher 418 Personen teilnahmen, waren durchwegs erfreulich. So sind 87 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer mit dem vielfältigen Dienstleistungsangebot der Bibliothek zufrieden bis sehr zufrieden.

[8] Neu stehen in der Stadtbibliothek zwei moderne Selbstverbucher zur Verfügung

Wieder durchgeführte Anlässe

Trotz Corona-Pandemie konnten einige traditionelle Anlässe dieses Jahr durchgeführt werden. Die 1.-August-Feier fand wie gewohnt auf dem Lindenhof statt und war sehr gut besucht.
Beim Kultur Apéro vom 28. September trafen sich zahlreiche Kulturinteressierte aus der Region. Musikalisch umrahmt wurde der beliebte Anlass vom Bülacher Akkordeon Ensemble.

[9] Stadtpräsident Mark Eberli bedankt sich bei Vroni Strasser für die gelungene Festansprache

[10] Der diesjährige Kultur Apéro fand in den Kammerspielen Seeb statt

STANDORT- UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Co-Working und Gemeinschaftsbüros Rathaus

Die Stadtverwaltung ist im April in das neue Stadthaus gezogen. Deshalb beauftragte der Stadtrat im Januar die Wirtschaftsförderung, die Nachfolgenutzung «Bürogemeinschaft & Co-Working-Space» für die Büroflächen des Rathauses zu prüfen. Nach Analyse der Nachfrage und der Eigenwirtschaftlichkeit wurde das Projekt am 30. Juni zur Umsetzung freigegeben. Das Angebot besteht aus fünf Einzelbüros und fünf flexiblen Arbeitsplätzen sowie Sitzungszimmer, Pausenraum und Küche zur gemeinsamen Nutzung. Die fünf Einzelbüros sind seit dem 1. September an Selbständigerwerbende und Start-ups vermietet. Am 5. Oktober wurde der Co-Working-Space im Rathaus Bülach eröffnet. Die professionell eingerichteten Arbeitsplätze bieten die Möglichkeit für lokales Arbeiten sowie gegenseitigen Austausch. Sie sind eine Alternative zu Homeoffice und täglichem Pendeln. Damit bleibt das Rathaus ein lebendiger Treffpunkt und Arbeitsort im Zentrum Bülachs. Der Co-Working-Space zählte bis Ende Jahr fünf Mitgliedschaften.

[11] Co-Working und Bürogemeinschaft im Rathaus

Digital Health Center

Am 28. Oktober ist der Verein digital health center bülach (dhc) gegründet worden. Die Idee, in Bülach ein Innovationszentrum zu lancieren, wurde anfangs 2019 von der Wirtschaftsförderung Bülach ins Leben gerufen. Der Verein dhc bildet die Trägerschaft des Zentrums für digitale Innovation im Gesundheitswesen. Ziel ist die digitale Transformation im Gesundheitswesen voranzutreiben und damit die steigenden Ansprüche und Bedürfnisse von Patienten besser zu erfüllen. Dazu werden Start-ups zusammen mit etablierten Unternehmen aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) und Unternehmen aus der Gesundheitsbranche neue, praxistaugliche Lösungen entwickeln. Als Partner mit Sitz im Vorstand konnten die Hirslanden Gruppe, die Spital Bülach AG in Co-Partnerschaft mit dem Kantonsspital Winterthur (KSW), die Helsana-Gruppe, die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), die Zürcher Kantonalbank (ZKB), das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) des Kantons Zürich sowie die Stadt Bülach gewonnen werden. Unter der Leitung von Stefan Lienhard, ehemaliger Digital Manager bei der Schulthess Klinik, nimmt das dhc im April 2022 in Bülach Nord seinen Betrieb auf. Gestartet wird im 600 m² grossen Provisorium an der Schützenmattstrasse 14. Im Winter 2023/2024 werden die Unternehmen ins Glasi Areal umziehen. Die 1600 m² grosse Fläche im modernen Gewerbehaus Angelo bietet Platz für ca. 120 Arbeitsplätze. Arbeits- und Mietverträge konnten im November unterzeichnet werden. Neben unterschiedlichen Arbeitsplatzformen wird das dhc seinen Mitgliedern Dienstleistungen wie Coaching, Networking-Events und Wissensplattformen sowie Meeting-, Konferenz- und Innovationsräume anbieten.

[12] Standorte Schützenmattstrasse (ab April 2022) und Haus Angelo (2023/2024)

[13] dhc Gründungsversammlung vom 28. Oktober 2021
oben v. l. n. r.: Fabian Streiff (Leiter Standortförderung Kanton Zürich), Stefan Lienhard (Geschäftsleiter Verein dhc), Oliver Schärli (Vizepräsident Verein dhc, Leiter Marktgebiet Firmenkunden Zürich Nord, Zürcher Kantonalbank), Rudolf Bruder (Geschäftsleitung Helsana-Gruppe)
unten v. l. n. r.: Daniel Liedtke (CEO Hirslanden Gruppe), Mark Eberli (Präsident Verein dhc, Stadtpräsident Bülach), Alfred Angerer (Head Center for Healthcare Management, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften)
Nicht auf dem Foto: Brigitte Buff (stv. CEO Spital Bülach AG) in Kooperation mit dem Kantonsspital Winterthur

Unternehmensumfrage

Die jährliche Unternehmensumfrage der Wirtschaftsförderung trägt dazu bei, ein aktuelles Bild des Wirtschaftsstandorts Bülach zu erhalten. 194 Unternehmen haben an der Umfrage im August teilgenommen. Sie vertreten 50 Prozent der Arbeitsplätze am Standort Bülach. Die Rückmeldungen zeigen trotz der Corona-Pandemie eine mehrheitlich stabile bis positive Umsatzentwicklung der Bülacher Unternehmen. Die Umsatzeinbrüche haben sich von 48 auf 35 Prozent reduziert. Als Einfluss der Corona-Pandemie auf die Geschäftsentwicklung haben die Unternehmen mehrfach Unterbrüche in den Lieferketten genannt. Die Baubranche, die stark von Zuliefermärkten abhängig ist, zeigte jedoch auch achtzehn Monate nach Beginn der Pandemie eine mehrheitlich stabile Geschäftsentwicklung analog 2020. Schwierig ist die Situation nach wie vor für Detaillisten und Gastronomen.

Corona-Soforthilfe Stadt Bülach

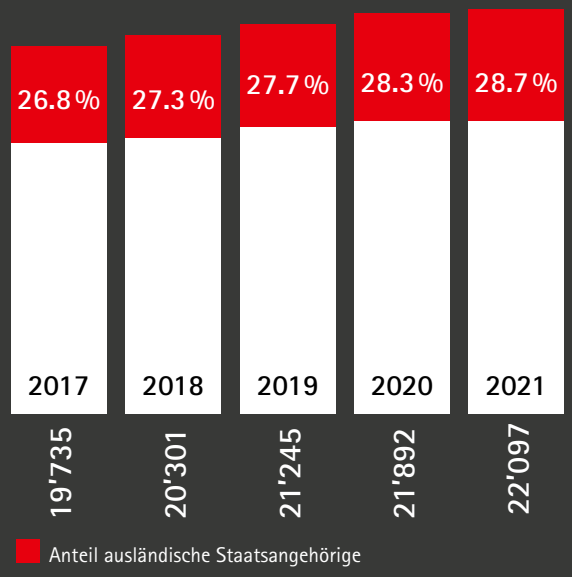
Im März hat die Finanzdirektion des Kantons Zürich die Frist zur Unterstützung von Selbständigerwerbenden mit dem Kantonsbeitrag bis zum 30. September 2021 verlängert. Damit standen genügend Mittel zur Verfügung, um alle Anträge zu berücksichtigen. Der Kantonsbeitrag betrug 208 304 Franken, davon wurden 188 000 Franken an Selbständigerwerbende in der Stadt Bülach ausbezahlt. Der Restbetrag von 20 304 Franken wurde dem Kanton Zürich zurückerstattet.

ZAHLEN & FAKTEN BEVÖLKERUNG UND SICHERHEIT

11'187 weiblich

10'910 männlich

Einwohnerzahlen über die Jahre



Altersgruppe 0–18 **4'401**

Altersgruppe 19–64 **13'981**

Altersgruppe 65–79 **2'672**

Altersgruppe 80+ **1'043**

2021

1'436 Geburten

606 Todesfälle

322 Trauungen

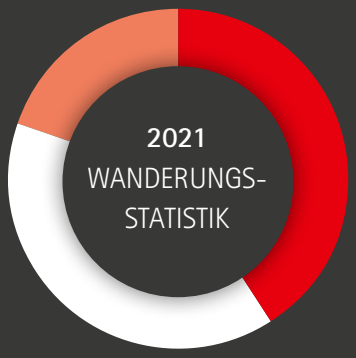
2 eingetragene Partnerschaften

Religionen

5'375 evangelisch-reformiert

5'231 römisch-katholisch

11'491 andere oder ohne Religion



- 1'878 Zuzüge
- 1'801 Wegzüge
- 896 Umzüge innerhalb Bülach

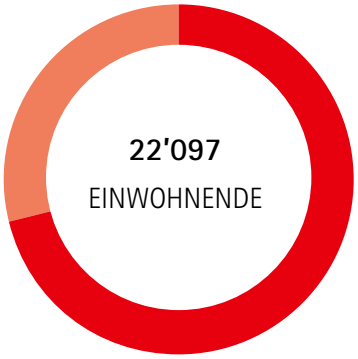
Daniel Ammann
Stadtrat

Bevölkerung und Sicherheit

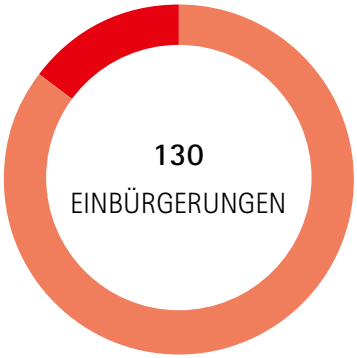
BEVÖLKERUNG

Bevölkerungswachstum

Die Einwohnerzahl ist 2021 von 21 892 auf 22 097 Einwohnerinnen und Einwohner gestiegen.
Der Ausländeranteil ist mit 28.7 % um 0.4 % höher als 2020.

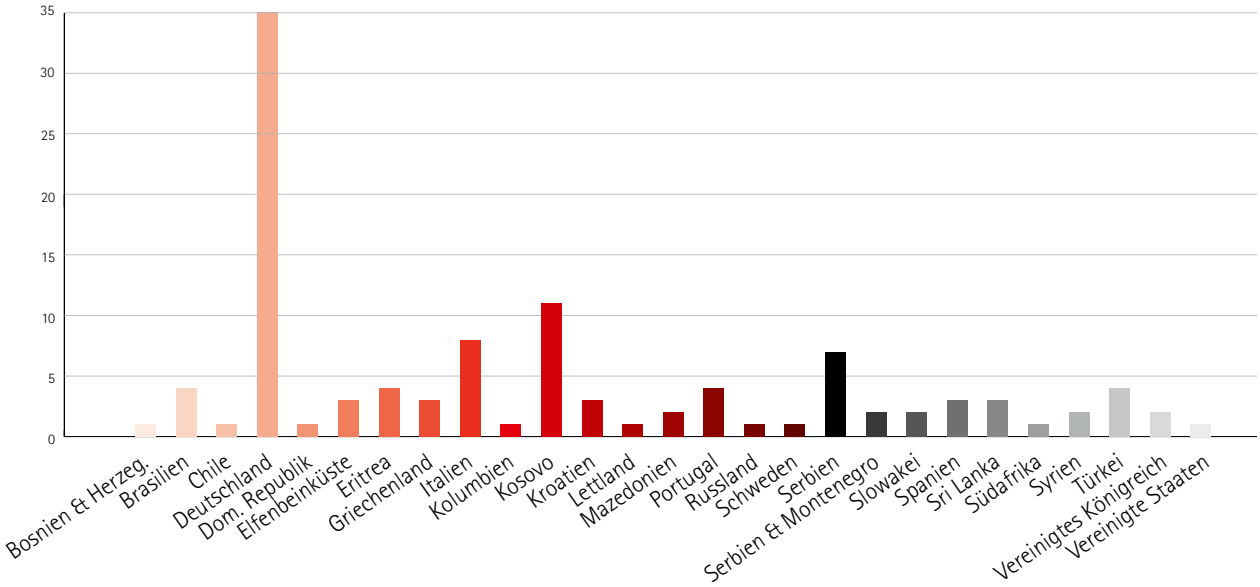


- 15'746 schweiz. Staatsangehörige
- 6'351 ausländ. Staatsangehörige



- 19 Einbürgerungen schweiz. Staatsangehörige
- 111 Einbürgerungen ausländ. Staatsangehörige

EINBÜRGERUNGEN NACH LÄNDERN



Chatbot

Seit September steht der Bülacher Bevölkerung auf der städtischen Webseite ein Chatbot für die Themen Umzug, Mieterwechsel, Wochenaufenthalt und Hundemeldewesen zur Verfügung. Ein Chatbot ermöglicht den Dialog (Chat) mit einem technischen System (Bot). Er führt Kundinnen und Kunden nach kurzem Chatverlauf gezielt zu den richtigen Informationen und unterstützt sie bei der Nutzung der Online-Dienstleistungen.

Stadtbüro

Die Einwohnerdienste heissen neu Stadtbüro. Unter diesem Begriff sind die Dienstleistungen des Einwohnermeldewesens und des Empfangs vereint. Das Stadtbüro ist die erste Anlaufstelle für diverse Anliegen der Bevölkerung.
An sechs Schaltern bedienen die Mitarbeitenden des Stadtbüros die Kundinnen und Kunden in der offenen Schalterhalle im Erdgeschoss des Stadthauses. Annähernd 9000 Kundinnen und Kunden hat das neue Ticketsystem gezählt, welches seit dem Einzug ins Stadthaus in Betrieb ist.

Einbürgerungen

Auf Ende Jahr hat die Stadt Bülach das Einbürgerungsverfahren angepasst. Wenn nötig wird von den Bewerberinnen und Bewerbern neu verlangt, den Kantonalen Deutschtest im Einbürgerungsverfahren (KDE) und den Grundkenntnistest vor Einreichung des Einbürgerungsgesuches erfolgreich zu absolvieren.
Dank diesem neuen Verfahrensablauf kann der Verwaltungsaufwand reduziert werden. Weil künftig Gesuche von Anfang an mit allen nötigen Unterlagen eingereicht werden, können sie schneller und effizienter bearbeitet werden.

Zivilstandsamt

Im Stadthaus stehen für den Empfang und die Beratung von Kundinnen und Kunden vier Besprechungszimmer zur Verfügung. Neu kann in einem dieser Zimmer jeweils am Mittwochmorgen geheiratet werden. Damit bietet die Stadt Bülach Heiratswilligen, die sich im ganz kleinen Rahmen das Ja-Wort geben möchten, eine Alternative zum Rathaussaal an.

[14] Heiratszimmer im neuen Stadthaus

SPORT

Sportlerehrung

Die alljährliche Sportlerehrung musste infolge der Corona-Pandemie abgesagt werden. Diverse sportliche Wettbewerbe und Wettkämpfe fanden dieses Jahr nicht statt oder wurden verschoben. Folglich fehlten diverse Platzierungen und es gingen nur wenige Anmeldungen ein.

Alle Sportlerinnen und Sportler, welche schöne Erfolge feiern konnten, wurden dieses Jahr auf spezielle Art gewürdigt. Sie erhielten per Post einen Gutschein als Anerkennung für ihre grossartige, sportliche Leistung.

Für das Jahr 2022 ist wieder eine Sportlerehrung geplant. Es soll eine besondere Sportlerehrung werden, zu der auch jene Sportlerinnen und Sportler eingeladen werden, die in diesem Jahr geehrt worden wären.

Fussballinfrastruktur

Die Fussballinfrastruktur Gringglen Bülach umfasst einen im Jahr 2020 sanierten Kunstrasen und einen im Jahr 2015 sanierten Naturrasen. Der Naturrasen wurde aufgrund der immer knapper werdenden Rasenplätze stark beansprucht und musste dringend instand gestellt werden. Die Firma Gerbersports hat im Auftrag der Stadt Bülach den bestehenden Naturrasen abgeschält und durch einen Rollrasen ersetzt. Dank dem raschen Ersatz verfügt der FC Bülach bis zum Saisonstart 2022 wieder über einen einwandfreien und ligakonformen Naturrasen.

[15] Der Rollrasen auf dem Fussballplatz wird verlegt

J+S Schulsport

Im September 2020 fand die 12. sportmotorische Bestandsaufnahme der Erstklässlerinnen und Erstklässler durch das Sportamt der Stadt Zürich statt. Basierend darauf werden die Kinder zu den beiden Kursen des Sport- und Bewegungsförderprogramms J+S Bülach Kids eingeladen.

Der Kurs Büli Kids Talents ist für Kinder, die überdurchschnittlich gute Leistungen erbracht haben. Sie können unter fachkundiger Anleitung ihre Bewegungsfreude weiterentwickeln. Die Kinder erhalten zudem die Möglichkeit, durch Besuche von speziellen Trainings, eine breite und vielseitige Palette von Sportarten kennenzulernen. Aufgrund der vielen Anmeldungen wurde für die Büli Kids Talents ein zusätzlicher Kurs organisiert.

Der Kurs Büli Kids Move richtet sich an Kinder mit besonderem Förderbedarf. Mit dem Bewegungsunterricht MOVE soll unter fachkundiger Anleitung den Kindern Freude an der Bewegung vermittelt, das Selbstvertrauen gestärkt und vorhandenen Bewegungsdefiziten entgegengewirkt werden. Dabei können die Kinder verschiedene Bewegungserfahrungen sammeln und lernen dadurch ihren eigenen Körper besser kennen.

Kindersportwoche

In den Frühlings- und Herbstferien führte die Organisation «Kindersportwoche.ch» zwei polysportive Kurswochen für Kindergarten- und Primarschulkinder durch. Mit vielseitigen und abwechslungsreichen sportlichen Aktivitäten wurden die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten der jüngsten, schulpflichtigen Kinder gefördert. Damit leistet die Stadt Bülach einen Beitrag für eine gesunde und aktive Jugend.

Rund 90 Kinder nahmen in den Herbst- und 60 in den Frühlingsferien teil. Unter fachkundiger Anleitung lernten die Kinder neue Sportarten, wie z. B. Kampfsport, Klettern, Skateboard etc. kennen und lebten dabei ihren Bewegungsdrang aus. Weitere Informationen unter kinder-sport-woche.ch.

LED-Beleuchtung Hallenbad

Die bisherige Beleuchtung neigte wegen der hohen Umgebungstemperatur und -feuchtigkeit sowie den chemischen Einflüssen zu vielen Störungen und Ausfällen. Als Pilotprojekt wurde 2020 die Sprungbuchtbeleuchtung auf LED umgerüstet. Aufgrund der positiven Rückmeldungen der Gäste wurden nun im gesamten Hallenbad energiesparende LED-Leuchtmittel eingebaut. Die neue Lösung braucht viel weniger Leuchtmittel. Zudem leuchtet sie besser aus und ist energieeffizienter. Die Lampen können für spezielle Anlässe gedimmt werden, um die Ambiance geeignet anzupassen.

[16] Neue Beleuchtung im Hallenbad

Neue Treppe Restaurant/Kunsteisbahnen

Die Treppenanlage vom Restaurant zu den Kunsteisbahnen zeigte Sicherheitsmängel und erfüllte die feuerpolizeilichen Auflagen nicht mehr. Sie wurde durch eine feuerverzinkte Aussentreppe mit Zwischenpodest ersetzt. Die Treppe ist nun wieder schlittschuhgängig und bietet den Gästen einen sicheren Tritt mit beidseits montierten Handgeländern.

[17] Neue Treppe mit Zwischenpodest

COVID-19 Massnahmen und die Folgen im Sportzentrum Hirslen

Das Umsetzen der immer wieder ändernden Schutzkonzepte war nicht nur für das Personal anspruchsvoll. Es stiess teilweise auch bei den Gästen auf Unverständnis und führte zu vermehrten Reklamationen. Die Aufrechterhaltung des Betriebs stand jederzeit im Vordergrund; auch wenn viele Personengruppen das Sportzentrum Hirslen nicht besuchen durften. Die zum Teil sehr strengen Massnahmen und Einschränkungen im Bereich Sport trugen letztlich auch dazu bei, dass rund 50 Prozent weniger Gäste das Sportzentrum Hirslen besuchten als noch vor der Corona-Pandemie.

[18] Neue vollelektrische Eisbearbeitungsmaschine

Neue Eisbearbeitungsmaschine

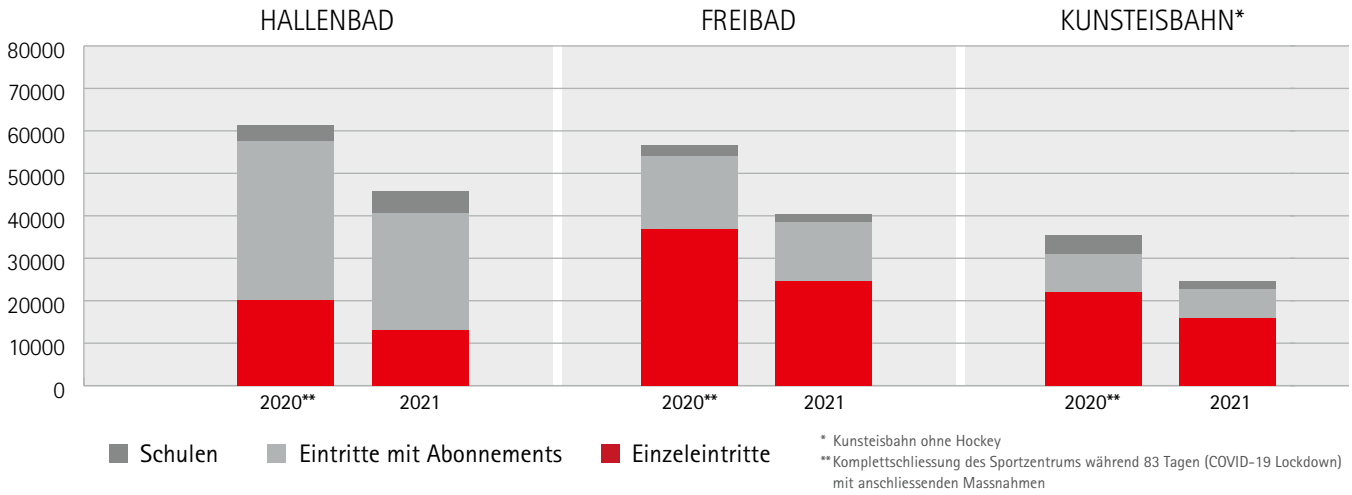
Die 32 Jahre alte, benzinbetriebene Eisbearbeitungsmaschine vom Typ «Zamboni» hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Entsprechend hoch waren die Unterhaltskosten. Die Erfahrungen mit der 2019 beschafften, ersten vollelektrischen Eisbearbeitungsmaschine sind sehr gut. Sie ist effizient, benutzerfreundlich und die Eisbearbeitungsqualität überzeugt auch. Daher entschied sich der Stadtrat erneut für eine vollelektrische Variante. Mit den elektrisch betriebenen Maschinen leistet das Sportzentrum Hirslen einen Beitrag zum Energie Goldlabel der Stadt Bülach.

Rasenmähroboter im Freibad

Ein gepflegter Rasen ist die Visitenkarte jedes Freibads. Das Freibad Bülach setzt seit der Saison 2021 auf vier Rasenmähroboter. Nach Betriebsschluss beginnt für diese elektrisch betriebenen «Assistenten» die Arbeitszeit. Jeder Roboter ist für knapp 2750 m² Rasenfläche zuständig. Sie mähen den Rasen beinahe lautlos und emissionsfrei. Die dadurch gewonnenen Personalressourcen werden für die Becken- und Umgangsreinigung sowie den Grünunterhalt eingesetzt. Damit werden die Qualität und die Attraktivität der Anlage weiter gesteigert.

[19] Der Rasenmähroboter am Aufladen

Anzahl Eintritte Sportanlagen



* Kunsteisbahn ohne Hockey
** Komplettschliessung des Sportzentrums während 83 Tagen (COVID-19 Lockdown) mit anschliessenden Massnahmen

STADTPOLIZEI

Ein Jahr Ordnungsbussen mit QR-Code

Seit 2021 stellt die Stadtpolizei Ordnungsbussen mit QR-Code aus. So können die Zahlungen direkt über den «Online-Schalter» getätigt werden. Voraussetzungen sind ein Smartphone mit Kamera oder ein Internetzugang. Mit dem Scannen des QR-Codes oder über den Link bussen.buelach.ch gelangt man direkt auf das Online-Bussenportal der Stadtpolizei Bülach. Dort kann die Busse mittels Kreditkarte oder Twint bezahlt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, Lenkerdaten bekannt zu geben, einen Einzahlungsschein zu bestellen oder Einwände gegen die Ordnungsbusse zu erheben. Personen, die nach wie vor den bisherigen Bezahlvorgang bevorzugen, können die Busse direkt vor Ort oder am Schalter der Stadtpolizei Bülach begleichen.
Anfänglich stiess das neue System auf Irritation. Teilweise wurden die QR-Zettel für Flyer oder einen Scherz gehalten. Die Bilanz nach einem Jahr ist aus Sicht der Stadtpolizei durchwegs positiv.
Für die Stadtpolizei ist dies ein weiterer Schritt hin zur Digitalisierung. Die Daten werden vor Ort in einer App erfasst und direkt ins System eingelesen. Der administrative Aufwand wird reduziert und die Qualität steigt, weil die Daten nicht mehr von Hand übertragen werden müssen.

Kommunale Polizeikorps des Kantons Zürich

Stadtpolizei Bülach
Allmendstrasse 4a
8180 Bülach
Tel. 044 863 13 00

Übertretungsanzeige
Infraction / Contravvenzione / Offence

Nr. 038001

Durch die Polizei wurde eine Übertretung festgestellt. Bitte scannen Sie den QR-Code oder loggen Sie sich in unserem Bussenschalter ein, um Details einzusehen.

Weitere Informationen zur Busse:
bussen.buelach.ch

[20] Übertretungsanzeige mit QR-Code

Einsätze	2020	2021
Verkehrsunfälle	325	403
Ruhe, Ordnung, Sicherheit	434	397
Häusliche Gewalt	121	107
Leib/Leben (Körperverletzung, Tätlichkeiten, Suizid etc.)	88	87

Administrativ	2020	2021
Erfasste Geschäfte	3'168	2'641
Polizeibewilligungen	129	149
Eingelöste Hunde Stadt Bülach	799	906
Einwohner im Einsatzgebiet	59'140	59'814

Die Kriminalstatistik kann unter kapo.zh.ch eingesehen werden.

FEUERWEHR UND ZIVILSCHUTZ

Feuerwehr

2021 stellte die Feuerwehr wiederholt vor grosse logistische und organisatorische Herausforderungen. Um die stetige Einsatzbereitschaft sicherzustellen, wurden die Kontakte im Korps auf ein Minimum reduziert. Geübt wurde gestaffelt und Interventionen fanden mit minimalem Personaleinsatz statt. Trotz einschneidenden Massnahmen wurden dank viel Verständnis und ausserordentlichem Engagement der Feuerwehrleute alle Übungsziele erreicht.

[21] Auch im Einsatz gelten die Schutzmassnahmen

[22] Angehörige der Feuerwehr beim Atemschutztraining

Zivilschutz

Im Sommer wurde über vier Wochen, zusammen mit der ZSO Embrachertal, ein Wiederholungskurs bestritten. Er war ursprünglich zur Unterstützung für das Regionale Turnfest Embrachertal geplant. Aus bekannten Gründen konnte das Regionale Turnfest nicht durchgeführt werden. Aufgrund der intensivierten Zusammenarbeit zwischen den Nachbarorganisationen wurden die Wiederholungskurse trotzdem durchgeführt. Der Fokus lag neu auf Ausbildung und Arbeiten zu Gunsten der Gemeinden.
Die beiden Organisationen ZSO Bülach-Rafzerfeld und ZSO Embrachertal leisteten über die vier Wochen Wiederholungskurs insgesamt 835 Diensttage auf mehr als 20 Arbeitsplätzen. Die Arbeiten umfassten nebst spezifischen Ausbildungen an den Gerätschaften, der Sanierung von Bachläufen, erstellen oder reparieren von Feuerstellen auch das Errichten von Brücken für Wanderwege.

Am Ende jeder Woche wurde jeweils zur Überprüfung des Ausbildungsstands eine Einsatzübung in einem der Ausbildungszentren des Amts für Militär und Zivilschutz (AMZ) durchgeführt. Aus deren Erkenntnissen wurden Ausbildungsschwerpunkte und Massnahmen für das kommende Zivilschutzjahr abgeleitet.

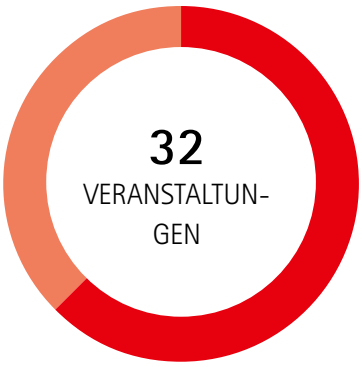
[23] Wanderweg Töss bei Rorbas

[24] Einsatzübung Riedikon

VERANSTALTUNGEN

Stadthalle Bülach

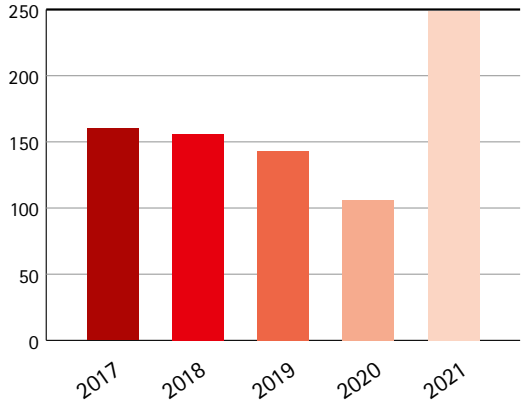
Während 2020 fast alle Türen zu den Mietlokalitäten geschlossen blieben, erfuhr die Stadthalle 2021 eine in ihrer Geschichte noch nie dagewesene Nachfrage.
Dies dank dem Impfzentrum Bülach. Es war eines von elf Impfzentren im Kanton Zürich und wurde am 7. April in der Stadthalle eröffnet. Das Spital Bülach leitete es im Auftrag der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich. An Spitzentagen wurden bis zu 1000 Impfungen verabreicht. Während 25 Wochen wurde das Impfzentrum betrieben. In dieser Zeit erhielten rund 76 000 Personen den schützenden Impfstoff. Am 28. September schloss das Impfzentrum die Tore. Im Anschluss fanden nur noch vereinzelt Veranstaltungen statt. Zu gross war die Verunsicherung bei Künstlern und Agenturen. Veranstaltungen verlässlich zu planen und zu realisieren war fast nicht möglich.



öffentliche Anlässe
nicht öffentliche Anlässe

Besucher öffentliche Anlässe
Besucher nicht öffentliche Anlässe

BELEGUNGSTAGE STADTHALLE



Marktwesen

Das Marktwesen wurde in der Corona-Pandemie nur punktuell beeinträchtigt, weil Waren- und Wochenmärkte nicht als Veranstaltungen eingestuft wurden. Die drei traditionellen Warenmärkte wie auch die Wochenmärkte mittwochs und samstags fanden im gewohnten Umfang statt. Die Nachfrage bei den Händlern auf einen Standplatz und bei den Besuchern auf die über die Jahre lieb gewonnenen Produkte war gross.

Jahresabschluss und Höhepunkt im Bülacher Marktjahr ist der Bülacher Weihnachtsmarkt. Dieser war für das letzte Novemberwochenende in der Altstadt geplant. Per 13. September führte der Bundesrat die Zertifikatspflicht für Veranstaltungen ein. Aufgrund des Konzepts stufte die zuständige kantonale Behörde den Weihnachtsmarkt als Veranstaltung ein. Mit Zertifikatspflicht war die Durchführung des Weihnachtsmarktes im gewohnten Rahmen unmöglich.

Der Stadtrat entschied deshalb, anstelle des traditionellen Weihnachtsmarkts einen redimensionierten Weihnachtsmarkt auf dem Areal der Stadthalle durchzuführen. Im Eiltempo wurde ein «neuer Weihnachtsmarkt» organisiert. Um möglichst viele der 170 gemeldeten Standbetreiberinnen und Standbetreiber zu berücksichtigen, wurde der neue Weihnachtsmarkt in zwei Schichten an jeweils zwei Tagen durchgeführt. Der Weihnachtsmarkt dauerte deshalb vier statt drei Tage. Dadurch erhielten am Donnerstag/Freitag und am Samstag/Sonntag jeweils 50 Betreiber die Möglichkeit ihre Produkte anzubieten.

[25] Büüli's Wiehnachts-Märt auf dem Areal der Stadthalle

Auch wenn dieser aussergewöhnliche Weihnachtsmarkt viel kleiner ausfiel, war die Stimmung am «Büüli's Wiehnachts-Märt» trotz nasskaltem Wetter an allen Tagen gut.

ZAHLEN & FAKTEN BILDUNG

Durchschnittliche Klassengrösse

Kindergarten 1.+2. Jahr		Unterstufe 1.–3. Klasse		Mittelstufe 4.–6. Klasse	
20/21	21/22	20/21	21/22	20/21	21/22
ø 20.2	ø 20.4	ø 19.6	ø 20.7	ø 20.2	ø 21.3

Stellenplan Primarschule Bülach

UNTERRICHTSORGANISATION

286 Mitarbeitende

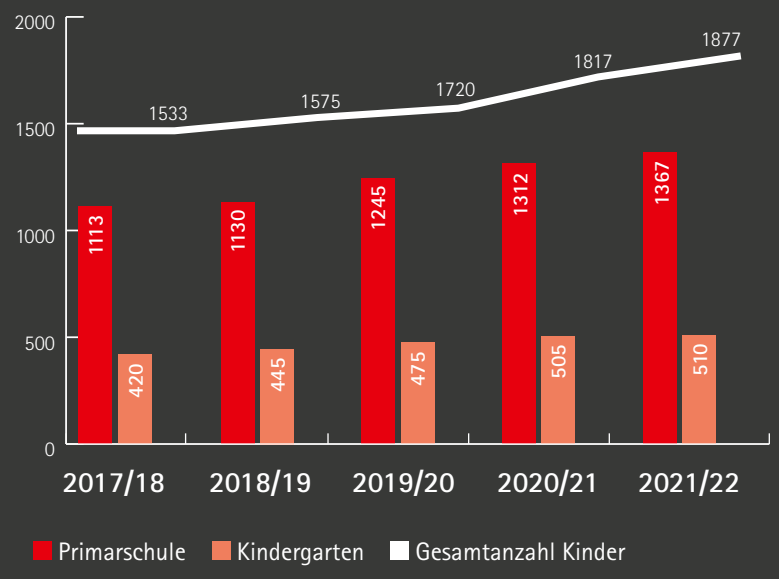
16'130 Stellenprozente

SCHULERGÄNZENDE DIENSTE UND VERWALTUNG

114 Mitarbeitende

5'761 Stellenprozente

Entwicklung Schülerzahlen



Tagesbetreuung Anzahl betreute Kinder

MORGENTISCH		MITTAGSTISCH		HALBTAGESBETREUUNG		GANZTAGESBETREUUNG	
20/21	21/22	20/21	21/22	20/21	21/22	20/21	21/22
69	86	290	388	305	371	170	143

Bildung

Virginia Locher
Stadträtin
Präsidentin Primarschulpflege

PRIMARSCHULPFLEGE

Der Primarschulpflege obliegen die strategische Führung und das ihr von Gesetzes wegen auferlegte Controlling der Primarschulen. Sie legt die Organisation und die Angebote der Schulen fest und beschliesst das Organisationsstatut. Die Primarschulpflege gibt Rahmenbedingungen für das Schulprogramm vor, genehmigt dieses und überprüft den Erfolg der Umsetzung mit Schulbesuchen und Berichterstattungen.

2021 behandelte die Primarschulpflege unter anderem folgende Geschäfte:
Die Wiedererwägung des Projekts zur Einführung einer Tagesschule, den Beschluss zur Einführung eines Waldkindergartens, die Kreditbewilligung für die Durchführung von repetitiven Massentests an der Primarschule Bülach. Auch diverse Geschäfte im Zusammenhang mit der Schulraumplanung gehörten dazu, z. B. der Kreditantrag an das Parlament zum Modulbau Lindenhof und der Auftrag für eine Machbarkeitsstudie für das Areal am Schülergartenweg. Das 2020 in den Grundzügen erarbeitete Dachkonzept Kommunikation wurde in Kraft gesetzt und die Umsetzungsplanung dazu beschlossen. Erstmals gab es in drei Fällen einen Rekurs betreffend Schulhauszuteilungen, welcher bis vor das Verwaltungsgericht weitergezogen wurde. Im Weiteren genehmigte die Primarschulpflege verschiedene Kredite und Abrechnungen für die Erneuerung der ICT. Auch in diesem Jahr mussten alle Schutzkonzepte zur Corona-Pandemie mehrmals überarbeitet werden.

Yasmine Canadea

Daniela Flammer

Torsten Kahlhöfer Arnet

Alexandra Kunz

Karin Loeffel

Silvana Schläpfer

Antoine Vernez

Margrit Volkart-Peter

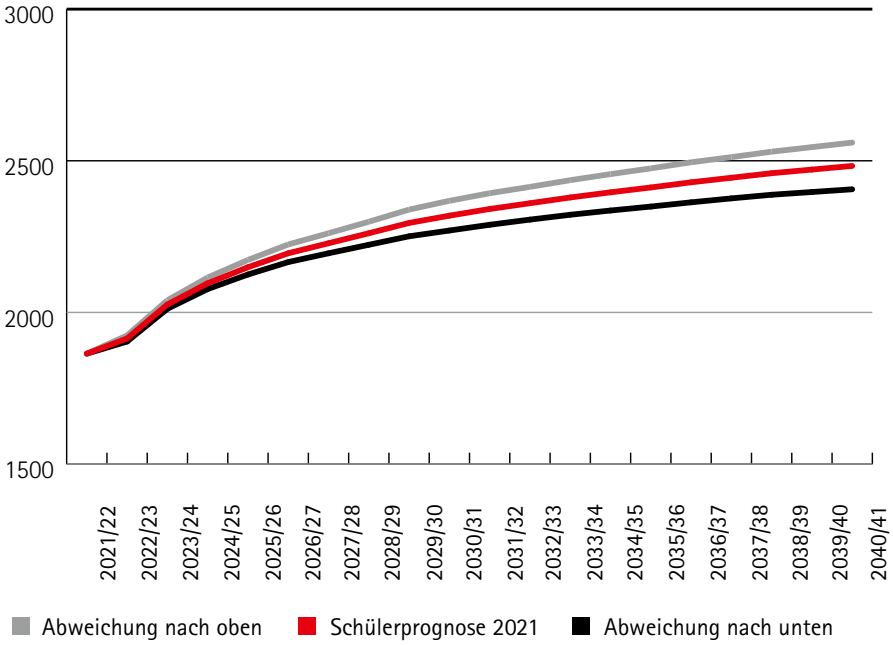
Schulraumplanung

Die Primarschule Bülach wächst stetig. Aktuell besuchen 1877 Kinder die Primarschule oder den Kindergarten in Bülach. Insgesamt gibt es in Bülach 63 Primarklassen und 25 Kindergartenabteilungen. Am Standort Allmend sind per Schuljahr 2021/2022 zwei zusätzliche Primarklassen gebildet worden. Ein Teil dieser Klassen ist im Modulbau untergebracht. Dieser wurde im Frühjahr erweitert. Im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss befinden sich je drei Klassenzimmer inklusive Gruppenräume. Das zweite Obergeschoss steht der schulergänzenden Betreuung zur Verfügung.

[27] Modulbau Allmend

Für die Schulanlage Allmend ist ein zusätzlicher Neubau geplant. Im September 2020 hat das Stadtparlament einen Planungskredit über 570 000 Franken genehmigt. Mit einem Baubeginn ist ab 2024 zu rechnen. Bei optimalem Verlauf wird der Neubau auf Beginn des Schuljahrs 2025/2026 bereit sein. Danach wird das bestehende Schulgebäude saniert.

SCHÜLERPROGNOSE BÜLACH (MÖGLICHE SZENARIEN)



Die Planung für das neue Schulgebäude auf dem Guss-Areal ist ebenfalls auf Kurs. Das Stadtparlament bewilligte am 5. Februar einen Kredit für die Durchführung einer zweistufigen Gesamtleistungssubmission von 440 000 Franken.

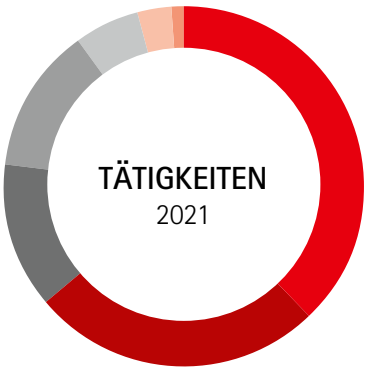
Der am Standort Lindenhof geplante Modulbau hätte die zusätzlichen Klassen ab Schuljahr 2022/2023 aufnehmen sollen. Das Projekt mit einem Kredit von 6,125 Mio. Franken wurde am 26. September von den Stimmberechtigten gutgeheissen. Aufgrund von Rekursen verzögert sich das Bauvorhaben. Für die Übergangszeit müssen Provisorien erstellt werden.

Weitere Angaben stehen hier zur Verfügung buelach.ch/themen/bildung.

PRIMARSCHULE

Schulpsychologischer Dienst (SPD)

- 40 % Primarschule Bülach
- 15 % Rafz
- 14 % Eglisau
- 10 % Sekundarschule
- 8 % Bachenbülach
- 5 % Höri
- 5 % Schule unteres Rafzerfeld
- 5 % Hochfelden



- 38 % Abklärung
- 26 % Administration
- 13 % Beratung
- 13 % Zusammenarbeit im Team/Weiterbildung
- 6 % Führung
- 3 % Zusammenarbeit Schulen/Gemeinden
- 1 % Zusammenarbeit in der Region/im Kanton

Schulergänzende Betreuung

Neuer Hort Allmend

In den letzten Jahren ist die Kinderzahl in der schulergänzenden Betreuung ständig gestiegen. Der «Wespiraum», welcher älteren Kindern als Mittagstisch und Aufenthaltsraum diente, platzte aus allen Nähten. Zudem bot dieser Raum im Untergeschoss zu wenig Tageslicht. Mit viel Kreativität und Engagement hat das Team nach Lösungen gesucht. Mit der Einführung des «Open Restaurants» konnte die Mittagszeit flexibler gestaltet werden. Damit wurden Engpässe bei der Essensausgabe teilweise entschärft. Dennoch war klar, dass es neue Räumlichkeiten braucht.

Nach den Sommerferien konnten diese im neuen Modulbau bezogen werden. Der gesamte oberste Stock steht für die schulergänzende Betreuung zur Verfügung. Mit viel Begeisterung hat das Hortteam die neuen Räumlichkeiten eingerichtet. Kinder wie auch Betreuungspersonen fühlen sich in den hellen und freundlichen Räumen sehr wohl.

Gemäss aktuellem Trend steigt die Zahl der Kinder in der schulergänzenden Betreuung weiter. Mit dem neuen Schulgebäude Allmend werden im Modulbau zusätzliche Räumlichkeiten für die Betreuung frei. So stehen auch zukünftig ausreichend Orte für diese wichtige Dienstleistung für Familien zur Verfügung.

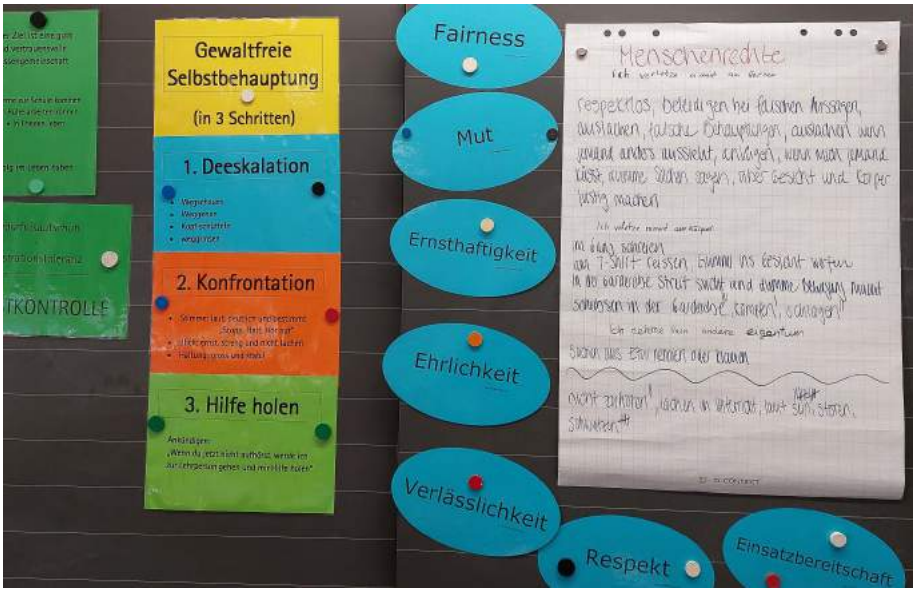
[28] Eindrücke aus den neuen Horträumlichkeiten

Schulsozialarbeit

Sozialtraining

In Bülach findet das Sozialtraining in den Primarschulhäusern Lindenhof, Allmend und Schwerzgrueb statt. Während zweimal vier Lektionen erarbeiten die Schülerinnen und Schüler, wie sie mit Gruppenkonflikten, Mobbing, Aussenseiterinnen und Aussenseitern umgehen können. Die Arbeit an den Sozial- und Selbstkompetenzen hat positive Auswirkungen auf das soziale Klima, das Lernverhalten und die Lernmotivation der Kinder. Sie sollen alle gerne zur Schule gehen und in Ruhe und Frieden miteinander arbeiten. Sie lernen beispielsweise:

- Ehrlich zu sein, die eigene Meinung zu vertreten und Meinungen anderer zu respektieren
- Soziale Regeln des Zusammenlebens entwickeln und sich gegenseitig beim Einhalten dieser Regeln unterstützen
- Unsoziales Verhalten der Mitschülerinnen und Mitschüler konstruktiv kritisieren und prosoziales Verhalten anerkennen
- Problematisches Verhalten, unter Mithilfe der Klasse, in realistischen und überprüfbaren Schritten abbauen
- Die gewaltfreie Selbstbehauptung kennen und umsetzen
- Zwischen Person und Verhalten trennen
- Mit jedem arbeiten können
- Unterschied zwischen Hilfe holen und petzen erlernen



[29] Sozialtraining in den Primarschulhäusern

Um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen, arbeiten die Lehrperson und Schulsozialarbeit etwa sechs Monate weiter mit der Klasse an den sozialen Themen. Die Erfahrung zeigt: Ohne Übung und stetem Wiederholen verliert sich das Gelernte schnell und alte Verhaltensmuster schleichen sich wieder ein.

Mobbingintervention

Bei jedem Sozialtraining wird in der Klasse eine Mobbingabfrage durchgeführt. Bestätigt sich ein Verdacht, wird mit der ganzen Klasse und in Anwesenheit des Opfers eine Mobbingintervention durchgeführt. Die Intervention konzentriert sich auf das schikanierende Verhalten, nicht auf die Täterin oder den Täter oder die Suche nach Schuldigen. Dies erhöht die Bereitschaft der Klasse zur Mitarbeit erheblich. Ziel ist eine emotionale Betroffenheit auszulösen, damit eine Veränderung stattfinden kann. Nach der Mobbingintervention werden konkrete Vereinbarungen getroffen, welche von den Erwachsenen anschliessend längerfristig thematisiert und kontrolliert werden. Nur so ist die Nachhaltigkeit gesichert. Bei Mobbingrückfällen wird konsequent reagiert und eingegriffen.

Schulen

Lehrplan 21

Im Sommer wurde die Umsetzungsphase zur Einführung des neuen Lehrplans erfolgreich abgeschlossen. Damit kommt der erste gemeinsame Lehrplan der 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone der Schweiz in allen Bülacher Klassen zur Anwendung. Neu sind die Lehr- und Lernziele im Unterricht als Kompetenzen formuliert. Kompetenzen beschreiben, was die Schülerinnen und Schüler aktiv können müssen. Das heisst, die Kinder müssen das Gelernte auch nutzen und anwenden können.

Die Kompetenzorientierung ist nicht neu, sondern entspricht einem modernen Verständnis von Unterricht.

Die konkrete Umsetzung des Lehrplans erfolgte schwerpunktmässig während der Schuljahre 2017 bis 2021. Die Lektionentafel, v. a. Fremdsprachen, Textiles und Technisches Gestalten, wurde angepasst und das neue Fach Medien und Informatik ab der 5. Klasse erfolgreich etabliert. In der Einführungsphase haben sich die Schulteams an ihren Weiterbildungstagen eingehend mit dem Lehrplan 21 auseinandergesetzt. Neben den Aktivitäten in den Schulen wurden schulhausübergreifende Veranstaltungen für alle Lehrpersonen durchgeführt. Abschliessend fand im Februar eine Grossveranstaltung mit 180 Teilnehmenden und 10 Dozierenden der Pädagogischen Hochschule Zürich statt. Pandemiebedingt musste diese Weiterbildung kurzfristig online durchgeführt werden. Das neue Format ist auf grosse Akzeptanz gestossen und hat weder die Qualität der Inhalte noch die Motivation der Teilnehmenden beeinträchtigt.

Schulbetrieb in Zeiten der Corona-Pandemie

Das Schuljahr 2020/2021 wurde regulär gestartet. Die Situation verschärfte sich erst zu Beginn des Jahres 2021 erneut. Der Präsenzunterricht konnte jedoch aufrechterhalten werden. Glücklicherweise gab es an allen vier Bülacher Schulen nur für eine Klasse eine angeordnete Quarantäne sowie eine angeordnete Ausbruchstestung der Gesundheitsdirektion. Weiterbildungen, Teamsitzungen und Elterngespräche mussten virtuell erfolgen.

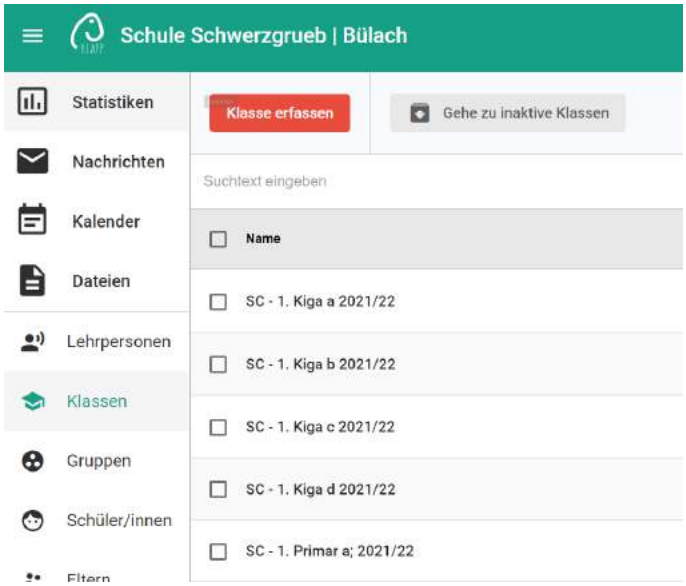
Auf Beginn des Schuljahres 2021/2022 entschied sich die Primarschule Bülach zur freiwilligen Einführung des repetitiven Testens in allen Kindergarten- und Primarklassen. Damit hatten die Schulen wöchentlich ein gutes Bild über allfällige Ausbruchsherde und konnten die weiteren Massnahmen danach ausrichten. Mit dem Testen ist ein grosser Zusatzaufwand verbunden. Eindrücklich waren die interne Logistik und der hohe Verbrauch an Einweg-Testmaterialien. Die Kinder haben sich nach wenigen Wochen an das Testen gewöhnt. Schulen, welche sich daran beteiligten, bekamen im Bereich der klassenübergreifenden Anlässe mehr Spielraum und es mussten auch keine Klassen mehr gesschlossen werden. Oberstes Gebot war stets, das Personal als auch die Kinder bestmöglich vor Ansteckungen in der Schule zu schützen.

[30] Schulbetrieb während der Corona-Pandemie

Zeitgemässe Kommunikation mit Eltern (Klapp)
Die Primarschule Bülach zählt im Bereich Digitalisierung zu den innovativen Schulen. Nebst moderner Infrastruktur in den Klassenzimmern und dem Einsatz von Informationstechnologie in der pädagogischen Arbeit, kommunizieren die Schulen heute mit den Eltern weitgehend papierlos.

Die Eltern von schulpflichtigen Kindern haben den Anspruch und das Recht, laufend von der Schule und der Klassenlehrperson informiert zu werden.

Im Sommer 2019 wagte sich die Schule Lindenhof an den Versuch mit der Elternkommunikationssoftware «Klapp». So konnten erste wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. Auf das Schuljahr 2020/2021 wurde die digitale Kommunikation mit Eltern zum Standard an der Bülacher Primarschule. Die Eltern erhalten eine schriftliche Anleitung sowie einen persönlichen Zugangscode und können damit über einen Webbrowser, ein Tablet oder per Handy die Informationen und Dokumente der Schule empfangen. Die Eltern können auch eine Antwort schreiben, z. B. sich für einen Elternabend an- oder abmelden. Nach kurzer Zeit haben fast alle Eltern diesen Kommunikationskanal nutzen und schätzen gelernt. Die frühere Papierflut bleibt aus. Ein weiterer Vorteil ist der schnelle und zielgerichtete Informationsweg bei Besonderheiten oder in Notfällen.



[31] Klapp App zur Kommunikation zwischen Schule und Eltern

Frühe Förderung
Die Stadt Bülach führt seit einigen Jahren erfolgreich so genannte «Frühförderanlässe» durch. Auch 2021 wurden Eltern, deren Kinder im darauffolgenden Jahr in den Kindergarten eintreten, zu einem Praxismorgen in einer der vier Primarschulen eingeladen. Mehr als hundert Eltern haben zusammen mit ihrem Kind diese Gelegenheit genutzt und zum ersten Mal Kindergartenluft geschnuppert. Eltern erlebten an verschiedenen Posten, wie ihre Kinder auf vielfältige Weise gefördert werden können. Es war eine einmalige Gelegenheit, die Schule und auch die zukünftigen Bezugspersonen kennenzulernen. Mit diesem Anlass soll es gelingen, Vertrauen zu schaffen und eine gute Basis für die zukünftige Zusammenarbeit zu legen.

Das vom Stadtrat 2019 genehmigte Konzept «Frühe Förderung» beschreibt die Angebote und die Vernetzungsarbeit in Bülach für die Zeit zwischen Schwangerschaft und Eintritt in die Schule. Zudem zeigt es auf, wo zusätzlicher Bedarf vorhanden ist und entsprechende Massnahmen geplant werden müssten. Für Stadtrat und Primarschulpflege ist die Frühe Förderung ein zentrales Anliegen, das sich langfristig auszahlt. Investitionen auf diesem Gebiet sind Präventionsmassnahmen, welche sich für die ganze Gesellschaft auszahlen.

[32] Gemeinsames Arbeiten an einem der Frühförderanlässe

Im Bereich der frühen Sprachförderung sind konkrete Schritte definiert. Geplant ist eine Sprachstandserhebung zwei Jahre vor Kindergarteneintritt. Ziel soll es sein, dass alle Kinder in der Stadt Bülach bei Eintritt in den Kindergarten über ausreichende Grundkompetenzen und Deutschkenntnisse für einen erfolgreichen Eintritt in den Kindergarten verfügen. Das Konzept wurde dem Stadtrat und der zuständigen Parlamentskommission bereits vorgestellt. Der Beschluss des Stadtparlaments ist 2022 geplant.

Externe Schulevaluation
Alle Schulen im Kanton Zürich werden im Fünf-Jahres-Rhythmus von der Fachstelle für Schulbeurteilung evaluiert. Die vier Primarschulen von Bülach wurden von der Fachstelle bis Ende des ersten Semesters 2021 besucht. Die externe Evaluation bietet den Schulen eine unabhängige Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit. Mit dem Bericht erhält jede Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Fakten über die Wirkung ihrer Schul- und Unterrichtspraxis. Zudem dienen die Ergebnisse der Schulpflege und der Schulleitung als Steuerungswissen und Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide.

Alle Schulen werden an denselben Qualitätsansprüchen gemessen. Das Qualitätsprofil kann unter folgendem Link eingesehen werden: Qualitätsprofil Regelschulen.

Die Bülacher Primarschulen sind gut unterwegs. Bei einer klaren Mehrheit der überprüften Themen attestiert die Fachstelle den Schulen, dass sie den Qualitätsanspruch umfassend erfüllen. Einige der Qualitätsansprüche werden als «teilweise erfüllt» bezeichnet. Dort gibt es Entwicklungspotential. Erste Erkenntnisse sind bereits in die neuen Jahresziele eingeflossen. Eine umfassende Analyse wird die Primarschulpflege zusammen mit der Auswertung der Legislatur im Frühling 2022 vornehmen. Erkenntnisse daraus sollen in die zukünftigen Legislaturziele und Schulprogramme einfliessen. Erfreulich ist, dass bei keinem einzigen der Qualitätsansprüche eine «ungenügende Praxis» an den Bülacher Primarschulen festgestellt wurde.

Die Evaluationsberichte können auf der Homepage der jeweiligen Schule eingesehen werden: schule-buelach.ch

[33] Evaluation Hohfuri

Das aktuelle Qualitätsprofil sieht wie folgt aus:

Schulgemeinschaft
Die Schule pflegt eine lebendige und wertschätzende Schulgemeinschaft.

Unterrichtsgestaltung
Der Unterricht ist klar strukturiert, anregend gestaltet und erfolgt in einem lernförderlichen Klima.

Individuelle Lernbegleitung
Die Lehrpersonen fördern und begleiten das Lernen der einzelnen Schülerinnen und Schüler.

Sonderpädagogische Angebote
Die Förderangebote sind zielgerichtet und mit dem Regelunterricht abgestimmt.

Beurteilung der Schülerinnen und Schüler
Das Schulteam sorgt für eine gemeinsame Beurteilungspraxis und eine vergleichbare Bewertung der Schülerleistungen.

Berufswahlvorbereitung
(an Sekundarschulen)
Die Schule bereitet die Schülerinnen und Schüler gezielt auf den Übertritt in die berufliche Grundbildung und in weiterführende Schulen vor.

Schulführung
Eine wirkungsvolle Führung der Schule im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich ist gewährleistet.

Qualitätssicherung und -entwicklung
Die Schule arbeitet gezielt und nachhaltig an der Weiterentwicklung ihrer Schul- und Unterrichtsqualität.

Zusammenarbeit mit den Eltern
Die Schule informiert die Eltern ausreichend und stellt angemessene Kontakt- und Mitwirkungsmöglichkeiten sicher.

[34] Qualitätsprofil

ZAHLEN & FAKTEN FINANZEN UND INFORMATIK

Finanzen

	ERFOLGSRECHNUNG 2021	BUDGET 2021
Aufwand	152'020'398	152'972'616
Ertrag	153'548'225	145'833'947
Ergebnis	1'527'827	-7'138'668

Investitionsrechnung

	2021	2020
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	15'575'612	28'569'832
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	30'537	568'568

Nettovermögen pro Einwohner

2021
477 Fr.

Steuerfuss Bülach
110 %

Steuern

Grundstreuern (GS)	Steuerertrag Total	Anteil juristische Personen an Steuerertrag (ohne GS)	Anzahl steuerpflichtige Personen
2021	2021	2021	2021
8'703'506	60'517'945	8.5 %	12'987

Betreibungsamt

Anzahl Betreibungen	Anzahl Fortsetzungsbegehren	Anzahl Pfändungen	Anzahl Verlustscheine
9'837	6'635	4'698	3'377

Dr. Walter Baur
Stadtrat

Finanzen und Informatik

FINANZEN

Die Budgetierung und wie sich diese auf den Finanzhaushalt der Stadt Bülach auswirken könnte, stand im Zeichen der Corona-Pandemie: Es wurde mit tieferen Steuereinnahmen und weniger Finanzausgleich gerechnet. Die Pandemie hinterlässt aber deutlich weniger Spuren im Finanzhaushalt als angenommen. Die Steuereinnahmen und die Steuerkraft sind in Bülach nur leicht gesunken. Gleichzeitig ist das kantonale Mittel der Steuerkraft massiv gestiegen, was in Bülach zu rund 5 Millionen Franken mehr Finanzausgleich führt. Aus diesen Gründen resultiert nun anstelle des prognostizierten Verlustes ein Ertragsüberschuss.

Ausgewählte Ausgabenposten

Dafür gibt die Stadt Bülach ihr Geld aus:

RESSORT	KOSTEN PRO EINWOHNER/-IN 2021
Planung und Bau	154
Bevölkerung und Sicherheit	275
Präsidiales (inkl. Stab)	204
Umwelt und Infrastruktur	324
Soziales und Gesundheit	1'140
Bildung	1'582

Finanzen

Erfolgsrechnung	2017	2018	2019	2020	2021
Aufwand	134'193'311	131'308'837	135'840'152	148'730'471	152'020'398
Ertrag	135'414'213	135'390'944	143'252'590	149'775'424	153'548'225
Ergebnis (– = Verlust)	1'220'903	4'082'107	7'412'438	1'044'953	1'527'827

Investitionsrechnung	2017	2018	2019	2020	2021
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	15'185'784	14'196'554	27'508'370	28'569'832	15'575'612
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	4'520'054	7'463	931'324	568'568	30'537

Bilanz nach HRM2*	2017	2018	2019	2020	2021
Aktiven					
Finanzvermögen		103'024'836	150'571'483	159'440'677	158'538'523
Verwaltungsvermögen		121'128'010	209'336'209	225'946'329	228'743'275
Total Aktiven		**224'152'846**	**359'907'692**	**385'387'006**	**387'281'798**
Passiven					
Fremdkapital		105'321'017	129'485'712	148'220'772	147'953'965
– davon Darlehen		56'000'000	66'000'000	86'000'000	80'000'000
Zweckgebundenes Eigenkapital					
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		14'810'297	47'098'338	49'627'639	50'204'614
Fonds im Eigenkapital		1'104'841	1'319'391	1'319'391	1'376'190
Zweckfreies Eigenkapital					
Finanzpolitische Reserve		0	1'326'000	4'496'000	4'496'000
Bilanzüberschuss		102'916'692	180'678'250	181'723'203	183'251'030
Total Passiven		**224'152'846**	**359'907'692**	**385'387'006**	**387'281'798**

* Vorjahre können nicht verglichen werden

Kennzahlen	2017*	2018*	2019	2020	2021
Nettovermögen/– Nettoschuld	–7'576'190	–3'401'022	21'085'771	11'219'905	10'584'559
Nettovermögen/– Nettoschuld pro Einwohnende	–382	–167	988	511	477
Selbstfinanzierung (SF)	21'131'236	18'344'804	21'068'943	18'661'262	14'912'721
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	139 %	129 %	77 %	65 %	96 %
Investitionsanteil	13 %	11 %	21 %	20 %	11 %
Bruttoverschuldungsanteil	47 %	43 %	80 %	94 %	91 %
Zinsbelastungsanteil	–1.5 %	–1.6 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %

* bis 2018 Rechnungslegung nach HRM1

Betreibungsamt

Erfolgsrechnung	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Betreibungen	9'096	8'630	10'530	9'248	9'837
Anzahl Fortsetzungsbegehren	4'497	4'074	6'358	6'425	6'635
Anzahl Pfändungen	4'314	3'919	4'331	4'455	4'698
Anzahl Verlustscheine	3'263	2'954	3'075	3'294	3'377

Steuern

Erfolgsrechnung	2017	2018	2019	2020	2021
Einfache Staatssteuer 100 %	40'293'556	41'871'368	43'612'894	45'228'388	45'481'154
Direkte Steuern*	48'450'675	47'384'627	51'480'104	52'460'183	51'814'439
Grundsteuern (GSt)	6'743'857	11'198'358	10'059'830	9'892'183	8'703'506
Steuerertrag Total	55'194'532	58'582'985	61'539'934	62'352'367	60'517'945
Anteil juristische Personen an Steuerertrag (ohne GSt)	7.2 %	8.3 %	10.2 %	11.8 %	8.5 %
Steuerkraft Bülach	2'620	2'495	2'569	2'567	2'514
Steuerkraft Kanton	3'769	3'721	3'828	3'809	3'950
Anzahl Steuerpflichtige Personen	11'820	12'181	12'539	12'864	12'987
Anzahl Juristische Personen	652	705	678	734	774
Anzahl Quellensteuerpflichtige	2'155	2'336	2'394	2'469	2'492
Steuerfuss Politische Gemeinde	92 %	92 %	92 %	92 %	92 %
Steuerfuss Sekundarschule	19 %	19 %	18 %	18 %	18 %
Steuerfuss Bülach	111 %	111 %	110 %	110 %	110 %

* Ordentliche Steuern, Steuerausscheidungen, Quellensteuern, Nachsteuern

INFORMATIK

Mit dem Bezug des Stadthauses wurden alle Mitarbeitenden mit modernen, standardisierten ICT-Arbeitsplätzen ausgestattet. Dies geschah nicht nur im neuen Stadthaus, sondern auch an allen anderen Verwaltungsstandorten. Die Mitarbeitenden erhielten Notebooks, um ein mobiles Arbeiten intern wie auch im Homeoffice zu ermöglichen. Die Verwaltungsstandorte wurden entsprechend mit flächendeckendem WLAN, Haustechniksystemen, Lösungen für Sitzungszimmer und standardisierten Druck-/Scan-Lösungen ausgestattet. Damit wurde ein zentrales Element der Digital-/ICT-Strategie «Der moderne Arbeitsplatz macht Freude» umgesetzt und ermöglicht so ein sicheres und effizientes Arbeiten.

In der zweiten Jahreshälfte wurden die 900 Notebooks der Primarschule auf die zentrale Geräteverwaltungssoftware der Stadt Bülach überführt. Dank dieser weiteren Standardisierung kann den Nutzenden einfacher und kundenorientierter geholfen werden und die Zuverlässigkeit konnte nochmals optimiert werden. Ende Jahr begannen die Planungsarbeiten für die Ersatzbeschaffung von interaktiven Wandtafeln in den Schulen, den Ersatz des Rechenzentrums sowie die weitere Steigerung der Informationssicherheit.

[35] Mobiles Arbeiten

[36] Der moderne Arbeitsplatz

ZAHLEN & FAKTEN PLANUNG UND BAU

Energiestadt-Label

Gold

75.3 %

Total Baugesuche mit Bausumme

Jahr	Anzahl	Bausumme
2000	133	n. e.
2005	137	n. e.
2010	148	n. e.
2015	141	n. e.
2020	103	121'584'000
2021	162	149'040'700

Eigenproduktion durch Solarstrom am gesamten städtischen Stromverbrauch

2019/20	5.97 %
2020/21	6.72 %

Prognostizierte Stromproduktion (kWh/Jahr) Photovoltaik-Anlagen Stadt Bülach

Stadthalle	Kindergarten Witewise	Schulhaus Schwerzgrueb	Sporthalle Hirslen	Schulhaus Allmend	Asyl-zentrum	Stadthaus ZVG
182'878	19'459	22'482	121'859	19'722	9'112	25'702

WOHNUNGSBESTAND

2017	9'765
2018	9'715
2019	10'281
2020	10'412
2021	10'411

LEERWOHNUNGSBESTAND

2017	178
2018	201
2019	170
2020	256
2021	89

Hanspeter Lienhart
Stadtrat

Planung und Bau

BAUPROJEKTE

Schulbauten

Allmend – Neubau und Sanierung Schulgebäude
Das Projekt sieht auf der Schulanlage Allmend einen Neubau für zwölf Primarschulklassen, den Neubau einer Dreifachturnhalle, den Rückbau der zwei bestehenden Einfachhallen sowie die Sanierung des bestehenden Schulhauses und dessen Umbau für zwölf Primarschulklassen vor.
Die Gesamtleistungssubmission wurde gestartet. Die Präqualifikation der Teilnehmenden ist erfolgt und die beiden Fragerunden der Teams wurden durchgeführt. Derzeit arbeiten die Teams an ihren finalen Abgaben. Der Zuschlag unter Vorbehalt der Genehmigung durch das Stadtparlament und der Volksabstimmung soll im Juni 2022 erfolgen.

Guss – Neubau Schulhaus
Der geplante Schulhausneubau soll einen Doppelkindergarten, sechs Primarklassen und alle nötigen Nebenräume für Kinder, Lehrpersonen und Schulleitung umfassen. Die ebenfalls eingeplanten Räumlichkeiten für die schulergänzende Betreuung (Hort) sind für 40 bis 50 Kinder ausgelegt. Zudem ist der Bau einer Einfachturnhalle vorgesehen.
Der Start der Gesamtleistungssubmission erfolgte im August. Die Bewerbungen sind eingetroffen und die Pflichtenhefter im Entwurf erstellt. 2022 wird der Wettbewerb durchgeführt. Der Zuschlag unter Vorbehalt soll Ende 2022 vorliegen.

Hohfuri – Neubau Schülergartenweg
Der geplante Ersatzneubau Schülergartenweg sieht einen Doppelkindergarten inkl. Gruppenräume, drei Klassenzimmer mit den notwendigen Nebenräumen sowie Räume für die schulergänzende Betreuung für 50 bis 60 Kinder inkl. Mittagstisch vor. Der Start für die Gesamtleistungssubmission erfolgte im Dezember. Der Zuschlag unter Vorbehalt ist für Mai 2023 geplant.

Lindenhof – Modulbau und Provisorium
Das an der Volksabstimmung vom 26. September bewilligte Projekt sieht einen dreistöckigen Modulbau mit zehn Klassenzimmern, einem Multifunktionsraum, einem Handarbeitszimmer und den entsprechenden Gruppenräumen, WC-Anlagen, Garderoben und Materialräumen vor.
Derzeit läuft das Baubewilligungsverfahren, welches sich basierend auf Rekursen beim vormaligen zweistöckigen Modulbau verzögert. Deshalb wird parallel ein Provisorium erstellt.
Das Baugesuch wurde Ende 2021 eingereicht. Es ist das Ziel, die Räume per Schulbeginn 2022/2023 zu beziehen.

Stadthaus

Am 20. April öffnete das neue Stadthaus erstmals die Türen. Stadtpräsident Mark Eberli begrüsste die ersten Kundinnen und Kunden persönlich. Das neue Stadthaus ist ein Gewinn für die Kundinnen und Kunden; sie finden nun fast die gesamte Stadtverwaltung vereint an einem Ort. Termingerecht wurde vom 15. bis 17. April das Stadthaus bezogen. Insgesamt wurden 150 Arbeitsplätze und 5500 Möbelstücke gezügelt. Erfreulicherweise sind nicht nur Termine, sondern auch Kosten – die Abrechnung erfolgt im Jahr 2022 – und Qualität eingehalten worden. Das Stadthaus wurde nahezu mängelfrei übergeben und ist Minergie Eco zertifiziert.
Im Rahmen des Tags der offenen Tür war die Bevölkerung am 30. Oktober eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen des Stadthauses zu werfen. Viele folgten der Einladung und besichtigten das Stadthaus vom Untergeschoss bis zum vierten Obergeschoss.

37 Eine Rose aus der Hand des Stadtpräsidenten für die ersten Kundinnen und Kunden im neuen Stadthaus

38 Einzug der Mitarbeitenden

Hirslen – Entwickeln und Attraktivieren der Gesamtanlage

Basierend auf einer Gesamtanalyse und dem darin ausgewiesenen sehr grossen Unterhaltsbedarf beschloss der Stadtrat 2019, die Objektstrategie für das Sportzentrum auf Entwickeln zu stellen und die Anlage zu attraktivieren. 2021 wurden das Vorgehen und die Erwartung unter Beizug von Vertretern des Stadtparlaments definiert. Ein Verfahrensprogramm für einen Ideen-Studien-Wettbewerb wurde verabschiedet. Zwei Teams sollen die Machbarkeiten und damit die finale Bestellung präzisieren und die Kostenplanung verfeinern. Die Durchführung erfolgt 2022.

39 Hallenbad Hirslen im neuen Kleid

STADTPLANUNG

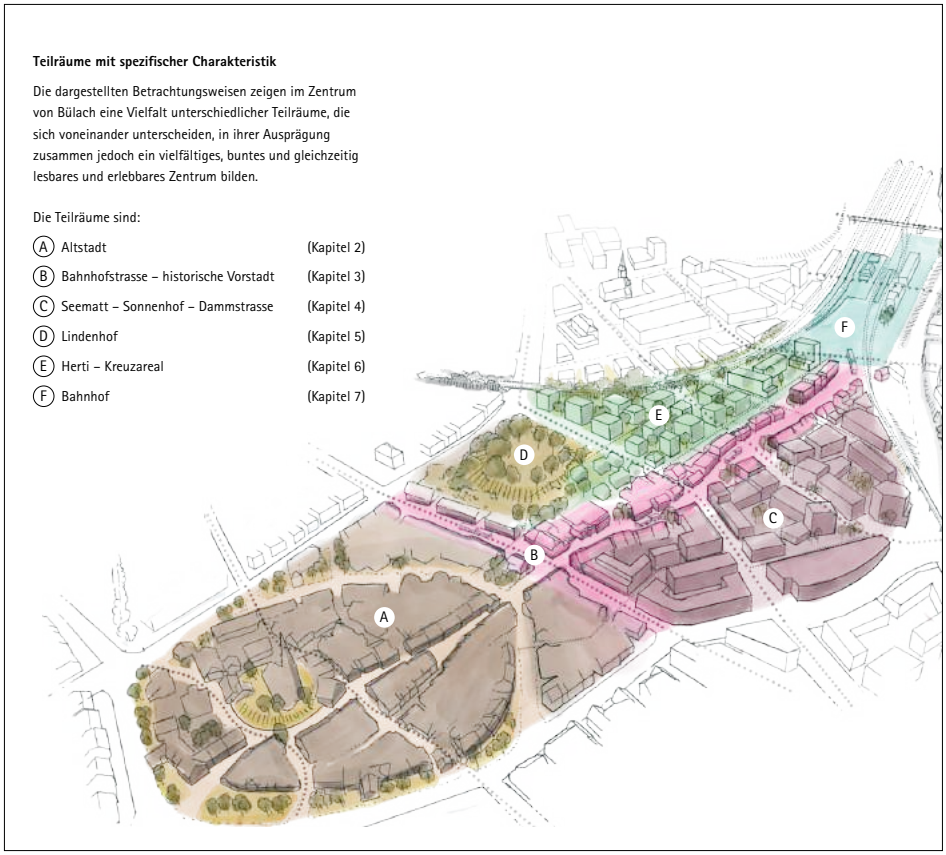
Öffentlicher Gestaltungsplan Herti

Die städtebauliche Neuorientierung im Bahnhofareal stellt einen Schwerpunkt im Planungsprozess zur Entwicklung des Gebiets Bülach Nord dar. Das Areal Herti bildet das Scharnier zwischen der Innenstadt und dem Bahnhof. Um dieser besonderen Situation gerecht zu werden, wurde im Frühjahr 2016 ein Studienauftrag durchgeführt. Auf Basis des Siegerprojekts wurde ein erster Entwurf des öffentlichen Gestaltungsplans Herti ausgearbeitet. Da sich die rechtlichen Rahmenbedingungen verändert haben, braucht der Bushof mehr Platz. Die Arbeiten am Gestaltungsplan mussten unterbrochen werden, um die Auswirkungen dieser neuen Ausgangslage zu berücksichtigen. Ebenso sind die Anforderungen aus der ersten kantonalen Vorprüfung einzuarbeiten. Bedarf für Präzisierungen zeigt sich vor allem bei den städtebaulichen und freiräumlichen Qualitäten und deren Sicherung im Gestaltungsplan.

Übersicht der Planungsgeschäfte Stadtplanung

Projekt Zielbild Zentrum

Am 1. Dezember wurde das Zielbild Zentrum vom Stadtrat verabschiedet. Damit hat er ein städtebaulich-freiräumliches Regelwerk für das Zentrum von Bülach geschaffen. Das Zielbild Zentrum orientiert sich am Legislaturprogramm 2018 bis 2022. Massgebend sind das strategische Ziel «Lebensmitte – ein lebhaftes Stadtzentrum» sowie das Legislaturziel «Stadtzentrum – Die Aufenthaltsqualität von der Altstadt bis zum Bahnhof ist gesteigert». Zentrum meint das Gebiet vom Bahnhof bis und mit Altstadt. Das Zielbild liefert Antworten auf die Frage «Wie sieht es im Zentrum von Bülach in Zukunft aus?».
Das Zielbild Zentrum ist Grundlage für den Dialog mit Bauherrschaften und Investoren über die seitens Stadt erwünschten städtebaulichen und freiräumlichen Qualitäten im Zentrum. Es ist auch die Basis für die anstehende Revision der Ortsplanungsrevision und beschreibt die prägenden Elemente des Zentrums. Zudem gliedert es das Zentrum in Teilräume. Es formuliert konkrete Regeln, wie die Zielvorstellung erreicht oder welche vorhandenen Qualitäten gestärkt werden sollen. Qualitative Aspekte und Zielvorstellungen lassen sich in ihrer Gesamtheit nicht eins zu eins in einer Bau- und Zonenordnung regeln. Mit dem Zielbild Zentrum steht nun eine verlässliche Grundlage zur Stärkung eines konstruktiven Aushandlungsprozesses zwischen Bauherrschaft und Stadt zur Verfügung.



40 Zielbild Zentrum

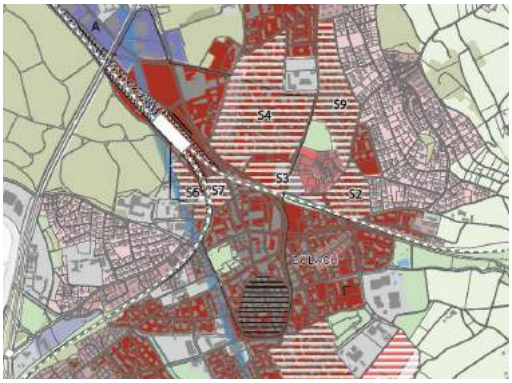
Arealentwicklung Sonnenhof

41 Siegerprojekt Areal Sonnenhof

Die Terresta Immobilien- und Verwaltungs AG (Terresta) plant, das Areal Sonnenhof weiterzuentwickeln und besser als bisher zu nutzen. Dafür braucht es einen privaten Gestaltungsplan. Die Terresta hat einen Studienauftrag mit fünf teilnehmenden Planungsteams durchgeführt. Die Jury hat das Siegerprojekt erkoren. Dieses wird nun zu einem Richtprojekt weiterentwickelt und als Grundlage für den Gestaltungsplan dienen.
Die Entwicklung des Sonnenhof Areals ist für die Stadtentwicklung von Bülach von grosser Bedeutung. Das Areal liegt im Stadtzentrum auf der Achse Altstadt – Bahnhof. Die Arealentwicklung bietet die einmalige Chance, das Gebiet städtebaulich und mit Freiräumen aufzuwerten. Dies wird auch den Detailhandel entlang der Bahnhofstrasse stärken. Zudem ist die Arealentwicklung der Grundstein für ein breit abgestütztes und finanzierbares Kultur- und Begegnungszentrum. Das Anfang 2020 in einem partizipativen Prozess erarbeitete Raumprogramm ist in die Vorgaben des Studienauftrags eingeflossen. Das Siegerprojekt setzt das Raumprogramm perfekt um und schlägt ein attraktiv gestaltetes Kultur- und Begegnungszentrum an einem optimalen Standort vor.

Teilrichtplan Siedlung – Nutzungsdichte und Handlungsräume

Mit dem kommunalen Teilrichtplan Siedlung zu den angestrebten Nutzungsdichten und Handlungsräumen legte das Stadtparlament grundsätzliche Aussagen zur Siedlungsentwicklung der Stadt Bülach auf kommunaler Ebene fest. Dies in Übereinstimmung mit der übergeordneten regionalen und kantonalen Richtplanung. Damit besteht eine behördenverbindliche Grundlage für die nachfolgende Revision der Nutzungsplanung. Sie zeigt auf, in welchen Teilen von Bülach künftig wie viele Einwohnende und Beschäftigte leben und arbeiten werden.



42 Richtplan Siedlung

Bushof

Der Stadtrat hat im Juni die Eckpunkte des künftigen Bushofs am heutigen Standort Mitte definiert. Die Grundlagen aus dem Jahr 2016, die im Rahmen des Studienauftrags zum Areal Herti erarbeitet worden sind, mussten infolge veränderter Rahmenbedingungen durch das Behindertengleichstellungsgesetz überarbeitet werden. Es galt, die daraus resultierenden, deutlich höheren Anforderungen bezüglich des Platzbedarfs umzusetzen und auch die Konsequenzen auf die Planungen für den künftigen Gestaltungsplan Herti aufzuzeigen. Mit dem Entscheid des Stadtrats ist der Grundstein gelegt, um die notwendigen externen Planer auszuwählen und die konkrete Planung des Bushofs Mitte anzugehen. Zur Vereinfachung der notwendigen rechtlichen Verfahren wird der Bushof zudem nicht mehr als Teil des künftigen Gestaltungsplans Herti behandelt.

Gesamtverkehrskonzept

43 GVK: Sicht auf die Verkehrssituation beim Bushof

Das Gesamtverkehrskonzept (GVK) wurde in einem partizipativen Prozess mit der Bevölkerung erarbeitet. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Bülach waren an zwei öffentlichen Veranstaltungen (Stadtwerkstätten) eingeladen, die Verkehrssituation in Bülach zu diskutieren und Rückmeldungen zu vorgestellten Lösungsansätzen zu geben. Eine Begleitgruppe hat in sechs Workshops Grundlagen für die Stadtwerkstätten erarbeitet, die Ergebnisse der Veranstaltungen konsolidiert und die Ziele und Massnahmen diskutiert. Am 15. Dezember hat der Stadtrat das Gesamtverkehrskonzept, Stand 19. November 2021, zur Vernehmlassung verabschiedet. Dieses besteht aus Bericht und Massnahmenblättern, basierend auf den übergeordneten Festlegungen, den Ergebnissen aus den Workshops, den beiden Stadtwerkstätten mit der Bevölkerung sowie der verkehrspolitischen Haltung des Stadtrats.

Überarbeitung kommunales Heimatschutzinventar

Gebäude speichern Informationen, erinnern an die städtebauliche, politische, kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Vergangenheit. Sie prägen damit die Identität der Stadt und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner und stellen authentisches Anschauungsmaterial für die Geschichte, Traditionen und Entwicklung unserer Gesellschaft dar.
Die Gemeinden müssen deshalb Inventar über mögliche Schutzobjekte wie wertvolle Ortsbilder, Gebäudegruppen und Einzelbauten erstellen und diese regelmässig aktualisieren. Das Inventar der kommunalen Schutzobjekte der Stadt Bülach wurde vor rund 30 Jahren letztmals revidiert. Daher hat der Stadtrat die Überarbeitung des Inventars eingeleitet und für die inhaltliche Aufbereitung das auf architektur- und kunsthistorische Forschung spezialisierte Büro Vestigia GmbH beauftragt. Das überarbeitete Inventar kann voraussichtlich im Frühjahr 2023 festgesetzt werden.

Areal Glasi

Auf dem Areal der ehemaligen Glashütte in Bülach-Nord entsteht ein lebendiges Stadtquartier mit Plätzen, Gassen und Strassen. Mit rund 560 Wohnungen und über 20 000 Quadratmetern Gewerbefläche bietet das «Glasi» viel Platz zum Wohnen, Arbeiten und Sein. Vorgesehen sind sowohl kostengünstige Mietwohnungen als auch Eigentumswohnungen, grosse und kleine Räume für Unternehmen und Gewerbebetriebe.
Die 21 Gebäude des Glasi-Quartiers sind unverkennbar Teil der städtebaulichen Gesamtidee. Gleichzeitig zeichnen sie sich durch individuelle Eigenheiten aus. So entsteht eine Gebäudekollektion, die ein breites Spektrum von Wohnungstypen bietet, darunter auch Sonderformen für das Wohnen im Alter oder für grosse Wohngemeinschaften. Ab Mitte 2022 ziehen Familien und Singles, Junge und Alte ein. Restaurants, Läden und ein Pflegezentrum öffnen ihre Tore.

44 Morgenstimmung auf dem Glasiareal

ENERGIESTADT

Revision kommunaler Energieplan

Die Stadt Bülach verfügt seit 1997 über einen, vom Regierungsrat genehmigten, behördenverbindlichen Sachplan im Bereich Energie. Die kommunale Energieplanung unterstützt insbesondere die nachhaltige Versorgung der Stadt Bülach mit Wärme-Energie und koordiniert das vorhandene Wärmeangebot räumlich mit der Wärmenachfrage.
Im Rahmen des Energiestadt-Aktivitätenprogramms wurde der letztmals im Jahr 2008 revidierte Energieplan aktualisiert und am 16. Juni vom Stadtrat festgesetzt. Die Baudirektion genehmigte die Überarbeitung der Energieplanung mit Verfügung vom 5. Oktober. Die Energieplanung dient als Grundlage für Massnahmen in der Raumplanung. Der Stadtrat bekundet mit der vorliegenden Energieplanung zudem die Absicht, basierend darauf einen kommunalen Energierichtplan zu Handen Stadtparlament zu schaffen.
buelach.ch/energieplan

45 v.l.n.r.: Roger Dällenbach (Leiter Hochbau), Severin Hafner (Projektleiter Mobilität und Energie), Hanspeter Lienhart (Stadtrat), Peter Senn (Leiter Planung und Bau)

Energiestadt Gold-Label

Die Stadt Bülach ist seit 1999 Trägerin des Labels «Energiestadt». Nach erfolgreichem Audit wurde sie zum sechsten Mal in Folge als Energiestadt zertifiziert – dieses Mal mit dem «Label Gold» . Es würdigt den hohen Anteil der Massnahmen, welche die Stadt Bülach im Energiebereich umsetzt. Bülach gehört damit neu zur Top-Liga der Energiestädte Europas. Und es ist Auszeichnung für Kontinuität und den steten Willen zur Verbesserung. In den letzten 22 Jahren hat Bülach den Umsetzungsgrad der für die Stadt möglichen Energiestadt-Massnahmen von 58 auf 75.3 % gesteigert. Die Zertifizierung mit dem «Label Gold» ist die Konsequenz der verstärkten Aktivitäten rund um die kommunale Energieplanung und die laufende Diskussion zu einem Energie- und Klima-Konzept.

ZAHLEN & FAKTEN SOZIALES UND GESUNDHEIT (Daten für 2021 liegen noch nicht vor)

Sozialhilfe Bülach

	Total Fälle	Total Personen	Sozialhilfequote	Sozialhilfequote Kanton Zürich	Bezugsdauer bis zu einem Jahr
2019	267	444	2.2 %	3.1 %	46.7 %
2020	260	428	2.0 %	3.1 %	45.3 %

Sozialversicherungen/Zusatzleistungen

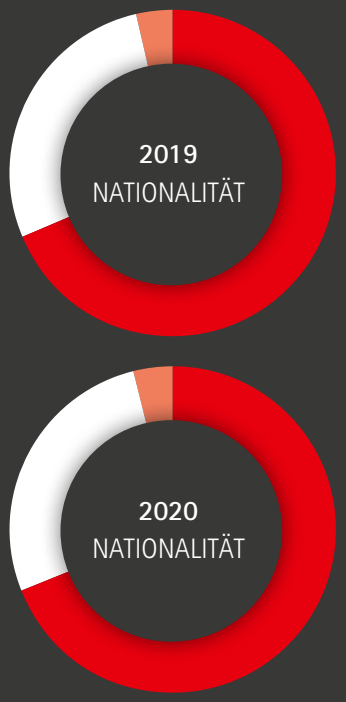
bearbeitete Dossiers

2019 – 683 | 2020 – 677

Quote Ergänzungsleistungen

2019 – 4.08 | 2020 – 3.82

	nicht im Heim lebend	im Heim lebend
2019	498	185
2020	499	178



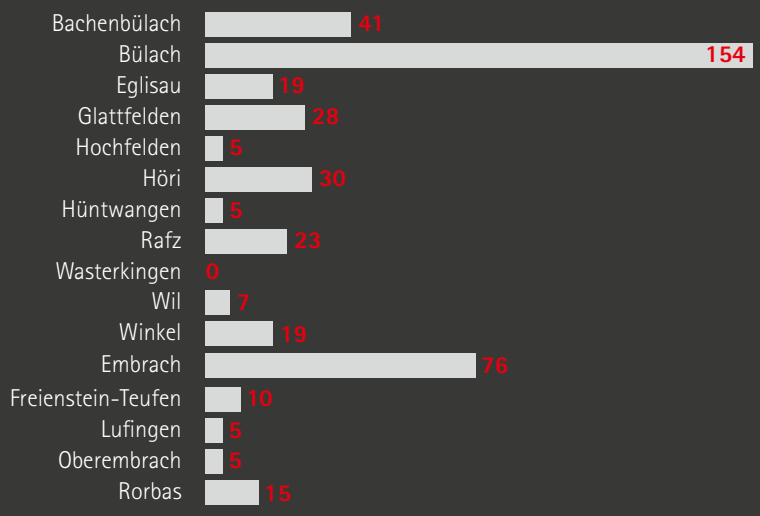
Schweiz | Europa | übrige Länder

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

	2019	2020
Anzahl Massnahmen für Erwachsene	565	602
Anzahl Massnahmen für Minderjährige	282	313
Anzahl Fachbeistände	18	21
Anzahl private Mandatsträger	209	215

Berufsbeistandschaften

Anteil Bülach im Vergleich zu den anderen Anschlussgemeinden



Rudolf Menzi
Stadtrat

Soziales und Gesundheit

[46] Raphael Gubser (Leiter Soziales und Gesundheit)

Wechsel Abteilungsleitung

Daniel Knöpfli, Leiter Soziales und Gesundheit, hat per 30. September die Stadt Bülach verlassen, um die Leitung des Sozialen Dienstes der Stadt Winterthur zu übernehmen. Während mehr als zwanzig Jahren war er für die Stadt Bülach tätig: zwölf Jahre als Abteilungsleiter, zuvor mehrere Jahre als Leiter der Arbeitsintegration Reissverschluss.

Am 12. Januar 2022 hat der Stadtrat Raphael Gubser als neuen Leiter Soziales und Gesundheit ernannt. Er arbeitet seit vier Jahren bei der Stadt Bülach, zunächst als stellvertretender Leiter der Abteilung Soziales und Gesundheit. Seit Oktober leitete er die Abteilung ad interim.

SOZIALES

Gesundheit und Gesellschaft

2010 wurde das Projekt «Attraktive Spielplätze in Bülach» lanciert. Seither wurden die öffentlichen Spielplätze laufend saniert: Lindenhof 2013, Stadtweiher 2016, Freibad 2018 und Allmend 2019. Als letzter Spielplatz wurde jener im Füchsli 2021 neugestaltet. Die Stadt Bülach verfügt nun über zeitgemässe und attraktive Spielplätze, wo sich die Kinder austoben und die Eltern ins Gespräch kommen können.

Das Integrationsprojekt «Spielplatz Plus» wird alternierend auf den Spielplätzen Freibad, Stadtweiher und Füchsli angeboten. Es handelt sich dabei um ein niederschwelliges Informations- und Animationsangebot. Die Spielplatzbesuchenden werden über kinder- und familienspezifische Angebote sowie Fachstellen informiert. Den Eltern werden Fragen rund um Kinder und Familie beantwortet.

[47] Stadtrat Rudolf Menzi weiht den neuen Spielplatz Füchsli ein

[48] Kinder erkunden den neuen Spielplatz Füchsli

Sozialhilfebehörde

Die Sozialhilfebehörde hat 2021 ihre Geschäftsordnung überarbeitet. Gleichzeitig hat sie durch die Genehmigung von detaillierten Handlungsanweisungen in vielen Thematiken mehr Kompetenzen an die Mitarbeitenden der Sozialberatung übertragen. Dadurch kann die Sozialhilfebehörde sich vermehrt strategischen Themen zuwenden und so die Ausgestaltung der Sozialhilfe prägen.

Die Fallzahlen und Personenstruktur der Sozialhilfeempfangenden sind im Statistikreport des Statistischen Amts des Kantons Zürich ersichtlich. Die Zahlen für Bülach stehen unter buelach.ch/sozialhilfe-statistikreport zur Verfügung.

Sozialversicherungen

Per 1. Januar 2021 wurde das neue Ergänzungsleistungsgesetz eingeführt. Dieses zog einige Anpassungen mit sich: Für neue Gesuche wurde eine Vermögensschwelle eingeführt. Liegt das Vermögen über dieser Schwelle, besteht kein Anspruch auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV, egal wie hoch die monatlichen Renteneinnahmen sind. Während einer Übergangsfrist von drei Jahren müssen alle Fälle aus den Jahren vor 2021 nach altem und neuem Recht berechnet werden. Der Grund liegt darin, dass während der Übergangsfrist der jeweils höhere Anspruch ausbezahlt werden muss. Als einzige Sozialversicherung im Schweizer Säulensystem müssen die Ergänzungsleistungs-Stellen nach dem Tod eines Klienten überprüfen, ob die ab 1. Januar 2021 ausgerichteten Ergänzungsleistungen zur AHV/IV aus dem Nachlass zurückgefordert werden können. Diese teilweise komplizierte Überprüfung führt ebenfalls zu einem erheblichen Mehraufwand.
Für ausgesteuerte Arbeitslose wurden ab 1. Juli 2021 die Überbrückungsleistungen (ÜL) eingeführt. Berechtigt sind Personen über 60 Jahre, bei welchen der Anspruch auf Taggelder der Arbeitslosenversicherung ausgeschöpft ist und die Aussteuerung aus der Arbeitslosenkasse nicht vor dem 1. Januar 2021 erfolgt ist. Um Anspruch auf ÜL zu haben, müssen diverse Voraussetzungen erfüllt sein. Bis Ende Jahr sind zwei Gesuche eingegangen. Beide mussten abgelehnt werden, weil die Anspruchsvoraussetzungen nicht erfüllt waren.

Informationen zu den Zusatzleistungen zur AHV/IV stehen im Statistikreport des Statistischen Amts des Kantons Zürich zur Verfügung. Die Zahlen für Bülach sind unter buelach.ch/sozialversicherungen-statistikreport einsehbar.

ALTER

Alterskonzept

Basierend auf dem Altersleitbild 2020 wurde die Erarbeitung des Alterskonzeptes in einem partizipativen Prozess aufgenommen. Alle Einwohnenden über 55 Jahre erhielten einen Fragebogen. Der Rücklauf übertraf alle Erwartungen. Nach der Auswertung fanden im zweiten Halbjahr Spaziergänge in den verschiedenen Quartieren statt. Auch daran haben sich interessierte Bülacherinnen und Bülacher sowie Vertretungen aus örtlichen Institutionen, Organisationen und Vereinen rege beteiligt. Im zweiten Quartal 2022 soll das Alterskonzept vom Stadtrat verabschiedet werden.

[49] Stadtrat Rudolf Menzi tauscht sich auf dem Quartierspaziergang mit Bülacherinnen und Bülachern aus

[50] Auf dem Quartierspaziergang

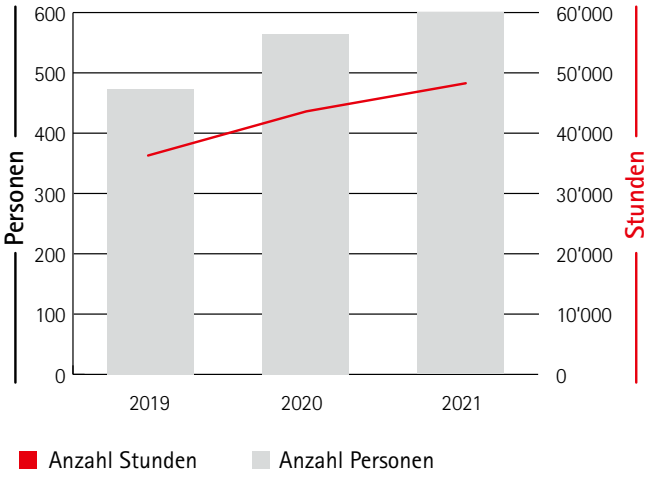
GESUNDHEIT

Pflegefinanzierung

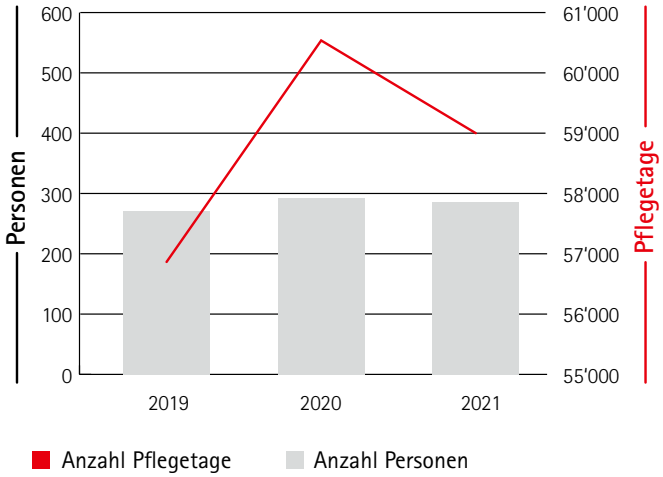
Die Stadt Bülach hat den gesetzlichen Auftrag, die ambulante und stationäre Pflegeversorgung in ausreichendem Masse sicherzustellen. Um dies zu gewährleisten, bestehen im stationären Bereich Verträge mit dem Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit (KZU) sowie der Stiftung Alterszentrum Region Bülach (SARB). Im ambulanten Bereich besteht ebenfalls eine Leistungsvereinbarung mit der SARB für Spitexleistungen. Weiter gibt es Vereinbarungen für Spitexleistungen mit spezialisierten Anbietern für z. B. Menschen mit einer psychiatrischen Beeinträchtigung, Kinder oder onkologische Krankheiten.

Die Grafik zeigt, dass in den letzten drei Jahren eine leichte Tendenz zu mehr ambulanten Dienstleistungen feststellbar ist. So wurden im ambulanten Bereich im Jahre 2019 im Durchschnitt 77 Stunden pro Patientin oder Patient aufgewendet. 2020 waren es 78 Stunden und 2021 bereits 80 Stunden. Im Gegenzug sanken die Anzahl Pflegetage pro Patientin oder Patient in den Alters- und Pflegeheimen kontinuierlich von 210 Tagen im Jahre 2019 auf 207 Tage im Jahre 2020. 2021 waren es noch durchschnittlich 206 Tage. Grund für die Verlagerung ist sicher auch die Corona-Pandemie. Die Heimeintritte erfolgen möglichst spät und die Spitäler entlassen Patientinnen und Patienten schneller nach Hause. Dies hat zur Folge, dass die Unterstützung durch die Spitex vermehrt benötigt wird.

PFLEGEFINANZIERUNG AMBULANT (SPITEX)



PFLEGEFINANZIERUNG STATIONÄR (PFLEGEHEIME)



ZAHLEN & FAKTEN UMWELT UND INFRASTRUKTUR

Entsorgung Stadt Bülach (Altstoffe in Tonnen)

Haus- und Gewerbekehricht	4'655 t
Grüngut	1'801 t
Papier	663 t
Glas	737 t
Karton	495 t
Altmetall/Alu/ Weissblech	124 t

Winterdienst

Anzahl Einsätze

2017	2018	2019	2020	2021
39	26	32	23	70

Salzverbrauch in Tonnen

2017	2018	2019	2020	2021
52.8	24.8	40.8	27.6	87.2

Wasserverbrauch in m³ Stadt Bülach Total

2020	1'558'384
2021	1'462'080

Wasserverbrauch pro Einwohner und Tag in Liter

2020	195
2021	181

Stadtwald Bülach

gesamte Holznutzung

2020	2021
4'179 m³	2'964 m³

Produktion Holzschnitzel

2020	2021
895 m³	1'241 m³

Andrea Spycher
Stadträtin

Umwelt und Infrastruktur

[51] Dirk Kauffeld (Leiter Umwelt und Infrastruktur)

Neue Abteilungsleitung

Dirk Kauffeld hat per 1. März 2021 die Nachfolge von Heinz von Moos als Leiter Umwelt und Infrastruktur angetreten. Heinz von Moos führte die Abteilung seit 1. Februar 2016. Er hat sich entschieden, im Frühling 2021 vorzeitig in Pension zu gehen.

Dirk Kauffeld arbeitet seit über 25 Jahren im Umwelt- und Entsorgungsbereich. Die letzten 12 Jahre leitete er am Flughafen Zürich die Sektion Wasser- und Abfallbewirtschaftung und nahm zusätzlich die Funktionen des Beauftragten für den Generellen Entwässerungsplan (GEP) und des Gefahrgutbeauftragten wahr. Seine breite berufliche Erfahrung ergänzt Dirk Kauffeld mit einem Masterstudium in «Energie und Ressourceneffizienz».

UMWELT

Grünräume: Legislaturziel 2018 bis 2022

[52] Erkenntnisse der Online-Befragung in einer Word Cloud

Am 15. Dezember verabschiedete der Stadtrat das Grün- und Freiraumkonzept. Dieses wurde in einem partizipativen Prozess mit Einbezug der Bevölkerung und Interessensvertretern erarbeitet. Das Grün- und Freiraumkonzept befasst sich mit den für die Erholungs- und Freizeitnutzung bedeutenden stadtnahen Wäldern, den Landschaftsräumen rund um Bülach sowie den öffentlichen Grün- und Freiräumen im Siedlungsgebiet. Im Sinne eines ganzheitlichen und integralen Verständnisses von Stadtplanung werden auch die halbprivaten und privaten Freiräume thematisiert. Die Belange von Naturschutz sowie die Förderung der Biodiversität in den Wäldern und im offenen Landschaftsraum werden durch die «Kommunale Verordnung über den Natur- & Landschaftsschutz», den «Betriebsplan Wälder der Stadt Bülach» sowie das «Vernetzungsprojekt Bülach» sichergestellt.

Forst

[53] Winterimpressionen aus dem Bülacher Wald

Die extremen Wetterereignisse sind belastend für den Wald. Nach den trockenen Jahren 2018 bis 2020 folgte im Winter 2020/2021 der grosse Schnee. Die Schneemassen, welche Mitte Januar mit einer Gesamthöhe von 40 cm fielen, lösten einen dreitägigen Dauereinsatz im Forstbetrieb aus. Das Gebiet Herrenwies sowie der Alpenhof waren wegen umgefallener Bäume zeitweise von der Umwelt abgeschnitten. Die Schaffhauserstrasse durch den Hardwald musste für zwei Tage gesperrt werden, da immer wieder Bäume unter den Schneemassen umfielen. Dank dem koordinierten Einsatz verschiedener kantonaler und kommunaler Unterhaltsdienste und mit Unterstützung eines Polizeihelikopters waren die öffentlichen Strassen nach drei Tagen geräumt. Die Aufräumarbeiten im Wald zogen sich über mehrere Wochen hin.

Im Frühjahr wurden diverse Schadflächen mit rund 1000 Jungeichen aus eigener Zucht aufgeforstet. Der regenreiche Sommer entspannte die Borkenkäfersituation merklich. So gab es nur einige kleine Schadflächen. Die trockenen Vorjahre haben jedoch bei den Buchen Spuren hinterlassen. Besonders im Hardwald Ost sind etliche stattliche Buchen abgestorben und müssen in der Schlagperiode 2021/2022 gefällt werden.

Im Herbst konnte der Forstbetrieb die ersten rund 1000 m³ Holzschnitzel aus dem Bülacher Wald für das Glasi-Areal liefern. Zukünftig werden es voraussichtlich über 6000 m³ pro Jahr sein. Gegenüber dem bis anhin gelieferten Volumen von jährlich rund 4000 bis 5000 m³, entspricht dies einer erheblichen Steigerung.

Entsorgung

In der Stadt stehen im öffentlichen Raum über 200 Abfallbehälter zur Verfügung. Aufgrund von starken punktuellen Auslastungen der Sammelstellen, insbesondere an den Wochenenden, wurde am Samstag eine zusätzliche Tour zur Entleerung und Reinigung dieser Sammelstellen eingeführt. Erste Erfahrungen ergaben positive Meldungen. Die Stadt wird als sauber wahrgenommen.

Die Rogenmoser Transporte AG wurde von der Schneider Umweltservice AG übernommen. Die Rogenmoser Transporte AG arbeitete als lokales Unternehmen seit vielen Jahren für verschiedene Abteilungen der Stadt Bülach. Als Folge dieser Firmenübernahme und angepasster Umweltschutzvorschriften muss 2022 eine Submission für diese Dienstleistungen durchgeführt werden. Bis dahin wurde mit der neuen Firma eine Übergangslösung vereinbart, damit die laufenden Transport- und Entsorgungsaufträge weiterhin gewährleistet sind. Auch für die Sammlung von Alttextilien ist die Durchführung einer Submission vorgesehen.

In den vergangenen Jahren sind in verschiedenen Städten und Gemeinden Recycling-Center entstanden. Deren Erstellung und Betrieb erfolgt sehr unterschiedlich. Aufgrund von Anfragen interessierter Firmen prüft die Stadt Bülach, ob und unter welchen Bedingungen in Bülach ein privat betriebenes Recycling-Center möglich wäre und sinnvoll betrieben werden könnte.

Altstoffe in Tonnen	2017	2018	2019	2020	2021
Haus- und Gewerbekehricht	3'903	4'009	3'903	4'244	4'655
Grüngut	2'231	2'192	2'155	2'068	1'801
Papier	859	810	766	746	663
Glas	580	625	616	690	737
Karton	373	384	388	475	495
Altmetall/Alu/Weissblech	113	90	113	116	124

TIEFBAU

Bülach Nord

54 Ausbau Kreuzung Schaffhauser-/Glashüttenstrasse und Ersatz Wasserleitung

Die Schaffhauserstrasse samt des Knotens Schaffhauser-/Glashüttenstrasse wurde im Abschnitt des neu entstehenden Glasi-Quartiers ausgebaut. Gleichzeitig ist die Wasserleitung in diesem Teilstück der Kantonsstrasse ersetzt worden. Die Inbetriebnahme des mit einer Lichtsignalanlage gesteuerten Knotens samt Zufahrt zum neuen Quartier ist auf den Sommer 2022 vorgesehen. Der Bezug der neuen Hochbauten erfolgt ab Herbst 2022.
Die Projektierung des Ausbaus der Solistrasse im Abschnitt Soligänter- bis Fangletenstrasse konnte nach dem definitiven Entscheid der Verlegung der regionalen Radroute im Jahr 2021 weiter vorangetrieben werden. Mit der Realisierung soll ab Herbst 2022 gestartet werden.
Im Juni setzte der Regierungsrat das Projekt für den 4-Spur-Ausbau der kantonalen Autobahn A51 durch den Hardwald fest. Das Rechtsmittelverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Die Vorbereitungsarbeiten konnten dennoch gestartet werden. Dazu gehört das Fällen der Bäume. Aufgrund des Strassenbaus müssen verschiedene Werkleitungen verlegt werden.
Änderungen im Eisenbahngesetz per 1. Juli 2020 hatten direkte Auswirkungen auf das Bewilligungsverfahren beim Projekt «Neubau Passarelle über SBB-Geleise». Es ergaben sich neue Rahmenbedingungen und zusätzliche Abklärungen waren nötig. Das Projekt wird neu als Fussgängerbrücke ohne Mitbenutzung durch Radfahrer weiterbearbeitet. Mit dem Baubeginn wird frühestens ab 2025/2026 gerechnet.

Bushaltestelle Stadthalle – Erhöhung Verkehrssicherheit und behindertengerechter Umbau

Die Bushaltestelle Stadthalle, welche der Erschliessung der Stadthalle, des Freibads und des neuen Stadthauses dient, ist wichtig und hat eine hohe Frequentierung. Die Sicherheit auf dem Fussgängerstreifen über die Allmendstrasse war aufgrund vermehrter Überholmanöver des stehenden Postautos nicht gegeben. Abgestimmt auf den Neubau des Stadthauses wurde der Knoten Allmend-/Schwimmbadstrasse umgestaltet und die Bushaltestelle Stadthalle behindertengerecht und verkehrssicher umgebaut. Zur besseren Dauerhaftigkeit wurde der Haltebereich mit Betonplatten erstellt.

55 Verkehrssichere und behindertengerechte Bushaltestelle Stadthalle

INFRASTRUKTUR

Abwasser/ARA

In der ARA wurde mit dem Bau eines neuen Stapelbehälters mit einem Volumen von 1500 m³ begonnen. Aufgrund der Corona-Pandemie und mehreren personellen Veränderungen beim ARA-Betriebspersonal verzögerte sich das Projekt. Nach dem Neubau des Stapelbehälters erfolgen in den Jahren 2022/2023 der Umbau des Nacheindickers in einen Faulturm sowie die Sanierungen des bestehenden Faulturms, des Dünnschlammsilos und des Schlammbehälters.

[56] Bauarbeiten des Stapelbehälters in der ARA

Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Der erste Entwurf zum überarbeiteten GEP ist fertiggestellt. Derzeit wird dieser von den einzelnen Fachstellen überprüft.

Zentrale Leitwarte

Die Zentrale Leitwarte in der ARA Furt wurde ersetzt und ergänzt. Sie ist mit ihren elektrischen, mess-, steuerungs-, regelungs- und leittechnischen (EMSRL) Einrichtungen das Herz der Anlage. Die meisten Anlageteile stammten noch aus den Erneuerungsetappen 1994 bis 1997 und waren technisch veraltet. Auf der neuen Zentralwarte können die Sanierungen und Umbauten auf der Anlage digital abgebildet werden. Damit gibt es die Möglichkeit künftige Anpassungen mit bescheidenem Aufwand nachzuvollziehen.

[57] Zentrale Leitwarte ARA

Wasser

Aufhebung Grundwasserschutzzonen

Die von der Baudirektion Kanton Zürich/AWEL verfügte Aufhebung der Grundwasserschutzzone um die Quellwasserfassungen Bachtobel, Bianchi, Hofmann, Juchzenbrünneli sowie Krebsbach wurde vollzogen. Das Wasser aus diesen Quellen wird für die Trinkwasserversorgung der Stadt Bülach nicht mehr benötigt. Auch im Konzept «Trinkwasser in Notlagen» (Verordnung über die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen; VTM) ist nicht vorgesehen, Wasser aus diesen Quellen zu nutzen. Die Quellfassungsanlagen verbleiben im Eigentum der Stadt Bülach.

[58] Umlegung Transportleitung beim Grundstück Nr. 2763

Die Stadt Bülach bezieht einen Teil ihres Wassers vom Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS), Eglisau. Ab dem Grundwasserpumpwerk des GWS führt eine Transportleitung nach Bülach. Diese Leitung aus dem Jahr 1992 verläuft teilweise durch private Grundstücke. Aufgrund eines privaten Hochbauvorhabens musste die Wasserleitung samt Steuerkabel beim Grundstück Nr. 2763 an der Zürcherstrasse in Eglisau auf einer Länge von ca. 150 m umgelegt werden. Die Bauarbeiten wurden von Mitte Januar bis Mitte Februar ausgeführt.

59 Neue Wischmaschine mit elektrischem Antrieb

Werkbetrieb

Ersatzbeschaffung Elektro-Wischmaschine
Für das Wischen und Reinigen der öffentlichen Strassen, Wege und Plätze stand das Kommunalfahrzeug Aebi MFH 2500 seit Dezember 2011 in Betrieb. Aufgrund der steigenden Unterhaltskosten wurde ein Ersatz für ein zeitgemässes und zukunftsgerichtetes Fahrzeug für die «Energiestadt» Bülach evaluiert. Am 14. Juli genehmigte der Stadtrat den Kauf einer Elektrowischmaschine. Mit diesem Entscheid hat die Energiestadt Bülach eine Vorbildfunktion inne.

Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS)

Der GWS besteht aus sechs Gemeinden im Kanton Zürich und zwei Gemeinden im Kanton Schaffhausen. Er beliefert diese Gemeinden mit Wasser aus dem Rafzerfeld. Den Sitz hat der GWS in Eglisau, weshalb bis 2020 die Gemeinde Eglisau das Sekretariat führte. Das Präsidium obliegt dem zuständigen Stadtratsmitglied von Bülach. Wegen personellen Veränderungen in Eglisau und zur Optimierung der Betriebsabläufe hat der GWS die Stadt Bülach ab 2021 mit der Geschäftsführung beauftragt.

Aufgrund des neuen Gemeindegesetzes mussten die Zweckverbandsstatuten des GWS überarbeitet und den Mitgliedsgemeinden zur Genehmigung unterbreitet werden. An der regionalen Volksabstimmung vom 28. November wurden die neuen Statuten von jeder Gemeinde grossmehrheitlich angenommen. Somit können sie per 1. Januar 2022 in Kraft treten.

Winterdienst

Aufgrund des starken Schneefalls im Januar mit 40 cm Schnee und etlichen kalten Tagen war dieser Winter eine Herausforderung mit vielen und langen Einsätzen. Die Mitarbeitenden, welche beim Freischaufeln der Treppen und Fussgängerüberquerungen eingesetzt waren, wurden durch Personal des Reissverschlusses unterstützt. An verschiedenen Stellen, vor allem beim Bushof, musste der viele Schnee durch externe Transportunternehmen abgeführt und auf dem befestigten Parkplatz der Stadthalle deponiert werden. Die anhaltend tiefen Temperaturen erforderten die Verlängerung des Bereitschaftsdiensts während der Nacht um eine Woche.

60 Bülach im Winter 2021

61 Deponierte Schneemengen auf dem Parkplatz der Stadthalle

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Stadt Bülach
Allmendstrasse 6
8180 Bülach

Telefon 044 863 11 11
Fax 044 863 11 33
info@buelach.ch
buelach.ch

Gestaltung:

PS Werbung AG

BILDNACHWEISE

	Titelseite	Stadt Bülach
1	Seite 4-5	Stadt Bülach
2	Seite 8-12	Fotostudio Dominik Baur
3	Seite 16	Stadt Bülach
4	Seite 16	Rahel Oertli
5	Seite 16	Rahel Oertli
6	Seite 17	Stadt Bülach
7	Seite 17	Stadt Bülach
8	Seite 18	Stadtbibliothek Bülach
9	Seite 18	Stadt Bülach
10	Seite 18	Stadt Bülach
11	Seite 18	Rahel Oertli
12	Seite 19	Wirtschaftsförderung Bülach
13	Seite 19	Wirtschaftsförderung Bülach
14	Seite 22	Stadt Bülach
15	Seite 22	FC Bülach
16	Seite 23	Stadt Bülach
17	Seite 24	Stadt Bülach
18	Seite 24	Stadt Bülach
19	Seite 24	Stadt Bülach
20	Seite 25	Stadt Bülach
21	Seite 26	Rico Fehr
22	Seite 26	Rico Fehr
23	Seite 26	Stadt Bülach
24	Seite 26	Stadt Bülach
25	Seite 27	Stadt Bülach
26	Seite 29	Fotostudio Dominik Baur
27	Seite 30	Andrea Lobsiger
28	Seite 31	Primarschule Bülach
29	Seite 32	Primarschule Bülach
30	Seite 33	Primarschule Bülach
31	Seite 34	Primarschule Bülach
32	Seite 34	Primarschule Bülach
33	Seite 35	Fachstelle für Schulbeurteilung, Kanton Zürich
34	Seite 35	Fachstelle für Schulbeurteilung, Kanton Zürich
35	Seite 39	Andrea Lobsiger
36	Seite 39	Andrea Lobsiger
37	Seite 42	Stadt Bülach
38	Seite 42	Stadt Bülach
39	Seite 42	Stadt Bülach
40	Seite 43	Stadt Bülach
41	Seite 43	Terresta Immobilien AG
42	Seite 44	Kommunaler Teilrichtplan Siedlung
43	Seite 44	Stadt Bülach
44	Seite 45	Andrea Lobsiger
45	Seite 45	Stadt Bülach
46	Seite 47	Stadt Bülach
47	Seite 47	Stadt Bülach
48	Seite 47	Stadt Bülach
49	Seite 48	Stadt Bülach
50	Seite 48	Stadt Bülach
51	Seite 51	Fotostudio Dominik Baur
52	Seite 51	Stadt Bülach
53	Seite 52	Stadt Bülach
54	Seite 53	Stadt Bülach
55	Seite 53	Stadt Bülach
56	Seite 54	Stadt Bülach
57	Seite 54	Stadt Bülach
58	Seite 54	Stadt Bülach
59	Seite 55	Stadt Bülach
60	Seite 55	Stadt Bülach
61	Seite 55	Stadt Bülach

2021

Stadt Bülach

Stadt Bülach
Allmendstrasse 6
8180 Bülach

Telefon 044 863 11 11
Fax 044 863 11 33
info@buelach.ch

buelach.ch

Abschied

E 26. Mai 2022
Original an:
Kopie an:

Stadt Bülach

Zuständige Kommission **Geschäftsprüfungskommission**

Bezeichnung des Geschäfts: Geschäftsbericht

Entscheidungsgrundlagen: Art. 64, Abs. 1.2 GeschO

Antrag zuhanden des Stadtparlaments

☒ **Geschäft wird im Sinne des Antrags ohne weitere Zusatz-/Änderungsanträge zur Annahme empfohlen.**

Der Antrag ist ☒ einstimmig / ☐ mehrheitlich

☐ **Geschäft wird unter Berücksichtigung folgender Zusatz-/Änderungsanträge zur Annahme empfohlen:**

Der Antrag ist ☐ einstimmig / ☐ mehrheitlich

☐ **Zusatz-/Änderungsantrag 1** ☐ einstimmig / ☐ mehrheitlich

Wortlaut: Bitte Wortlaut des Antrags eingeben.

Begründung: Bitte Begründung eingeben.

☐ **Zusatz-/Änderungsantrag 2** ☐ einstimmig / ☐ mehrheitlich

Wortlaut: Bitte Wortlaut des Antrags eingeben.

Begründung: Bitte Begründung eingeben.

☐ **Folgender Gegenantrag wird zur Annahme empfohlen:**

Bitte Gegenantrag im Wortlaut aufführen.

☐ **Das Geschäft wird empfohlen:**

☐ zur **Ablehnung** ☐ einstimmig / ☐ mehrheitlich

☐ zur **Rückweisung** ☐ einstimmig / ☐ mehrheitlich

☐ zum **Nicht-Eintreten** ☐ einstimmig / ☐ mehrheitlich

Begründung: Bitte Begründung eingeben.

Bemerkungen (nicht beschlussrelevant):

Der Ablauf von Publikation und Verabschiedung ist aus Sicht der GPK nicht zielführend. Gemäss Gemeindegesetz ist die GPK schon in die Ausarbeitung zu involvieren bzw. muss sich vor der Fertigstellung einbringen können. Mit dem aktuellen Ablauf ist dies nicht gewährleistet.

Aus GPK Sicht macht es keinen Sinn, hier einzelne Beanstandungen anzubringen, da diese für den vorliegenden Geschäftsbericht nicht mehr berücksichtig werden können. Der letztjährige Abschied zeigt die Grenzen dieses Vorgehens, da praktisch keine Anregungen der GPK aufgenommen oder korrigiert wurden. Aus diesem Grund wird die GPK das künftige Vorgehen mit dem SR optimieren, so dass auch allfällige Anregungen in den nächsten Geschäftsbericht einfliessen können.

Mitteilung an:
- Parlamentssekretariat z.Hd. der Geschäftsleitung des Parlaments (3-fach)

Datum: 23.05.2022

Zuständige Kommission auswählen:

Romaine Rogenmoser	Conny Brizza
Präsident/in	Aktuar/in